

OBERHAU aktuell e. V.
Verein zur Förderung der Heimatpflege

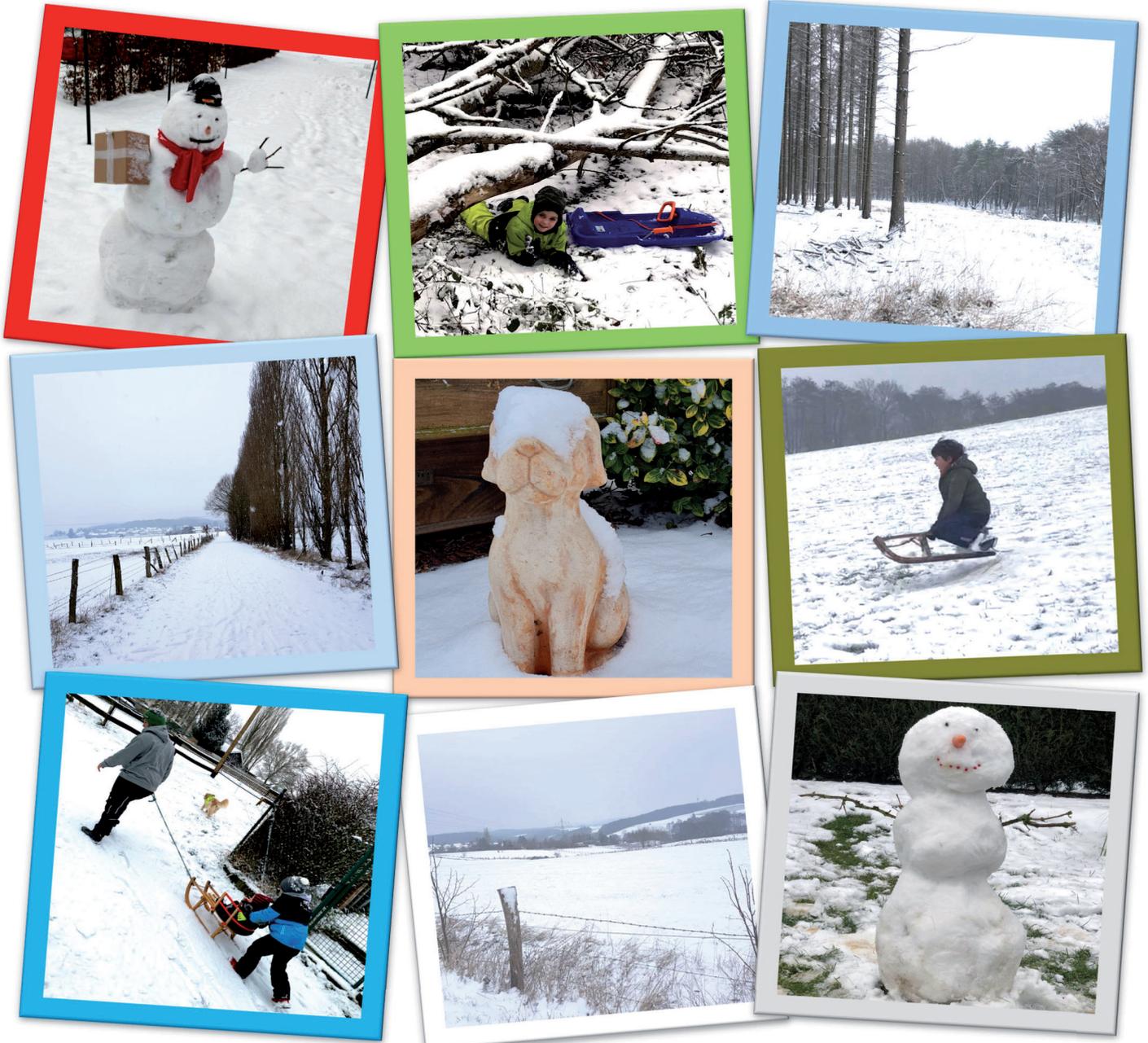
Monatlich • kostenlos

Ausgabe Februar 2021

OBERHAU *aktuell*

KIRCHSPIEL EUDENBACH

Winterwonderland



OBERHAU *aktuell*



Pferdestärken im Lichterglanz

Fahrzeuge leuchtend geschmückt in der Dunkelheit

(KO) Die Eudenbacher Firmen Reifen Becher und JR Trans Josef Rösgen erfreuten auch in diesem Jahr in der Weihnachtszeit wieder sehr kreativ mit ihren lichtgeschmückten Fahrzeugen.

Mehr als eine Woche lang zeigten sich an der Eudenbacher Straße ein Traktor und eine Zugmaschine im glänzenden Weihnachtsantlitz und wurde von Jung und Alt bestaunt.



 **Gratzfelder PARTYSCHAUENE**
Genuss, Stil & Ambiente

Fischessen 2021 

Leider ist es uns dieses Jahr aus Gründen der Pandemie nicht möglich unser Fischessen in der Partyscheune zu veranstalten. Aus diesem Grund bieten wir, wie schon unsere Erfolge mit "GanzzuHause" und "Essen zu Hause", nun

"Fisch zu Hause" an.

In Butter gebratener Rotbarsch mit Remouladensauce
19,90 €

Eingelegter Matjes "Hausfrauen Art"
17,90 €

Alle Speisen werden mit kleinen Pellkartoffeln und Salat angeboten.
Alle Preise sind pro Person und inkl. MwSt.

Vorbestellung bis 08.02.2021
Abholung am 16.02.2021 um 15:00 Uhr

Die Speisen sind gekühlt, fast fertig gegart und können im Kühlschrank max. 3 Tage gelagert werden. Mit unserer Anleitung kreieren Sie in kurzer Zeit, mit nur 1 Topf heißem Wasser, und im Backofen ein leckeres Fischessen für Ihre Lieben. Alle weitere Speisen sind natürlich auch zu bestellen.

 **RENT - A - COOK**
Mietkoch Partyservice

 **Party Service**

Gratzfelder Straße 22 53639 Königswinter
Tel.: 02244 - 83019
www.partyservice-staffel.de
info@partyservice-staffel.de

 **Bei "Essen zu Hause" bieten wir Ihnen ab sofort unsere folgenden Spezialitäten an.** 

Wildschweingulasch	14,90 €
Burgunderbraten vom Rind	13,90 €
Rinderroulade	12,90 €
Sauerbraten "Rheinischer Art"	13,90 €
Kalbsschmorbraten	14,90 €
Kalbstafelspitz	14,90 €
Rotkohl	2,50 €
Wirsing in Rahm	2,50 €
Grünkohl mit Kartoffeln	2,50 €
Kartoffelklöße (2 St.)	2,00 €
Semmelklöße (2 St.)	2,00 €
Gyrossuppe mit Geflügel	4,90 €
Gulaschsuppe	4,90 €
Currywursttopf	4,50 €

Wir erhalten Ihre gewünschten Speisen abgepackt und fertig gegart. Alle Speisen sind gekühlt und können im Kühlschrank gelagert werden. Mit unserer Anleitung kreieren Sie in kurzer Zeit, mit nur 2-3 Töpfen heißem Wasser, ein leckeres Essen für Ihre Lieben. Bitte kontaktieren Sie uns über unsere Homepage unter www.partyservice-staffel.de oder rufen Sie uns einfach unter 0224483019 an. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen.

alle Preise sind pro Person und inkl. MwSt.



Besuchen Sie auch
die Internetseite von
Oberhau aktuell!

www.oberhau-aktuell.de



TERMINE:

Sonntag 14.02.2021 10:30 Uhr	Kinder-Kirchenkino	Pfarrheim
Sonntag 21.02.2021 10:30 Uhr	Kirchenkino	Pfarrheim

INHALT:

Absage TuS Jugendfahrt	26
Aquarium wurde auf dem Marktplatz entsorgt	26
Der Nikolaus in Sassenberg	27
Der Sessions-Corona-Orden 2021	5
Ein Betrieb stellt sich vor: Haus & Hof	7
Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune	23
Feuerwehreinsatz in Eudenbach	31
Gesucht und gefunden	13 - 15
Kinderseite	22
Kleinanzeigen	28
Kotthausener Straße wird saniert	30
Leichenfund im Oberhau	4
Leserbriefe	28
M'r losse uns nett ongerkreie	9
Männerchorauftritt mal anders	8
Neue Mitte	28
Neues (?) in Sachen schnelles Internet	25
Neujahrempfang der Pfarrgemeinde	6
Oberhauer Kochbuch Nr. 3 in Vorbereitung	23
Oberhauer Kochbuch Nr. 3 in Vorbereitung	23
Online Fitness im Oberhau	11
Ordnungsbeh. Verordnung über das Naturschutzgebiet	16 - 18
Pferdestärken im Lichterglanz	2
Post vom Christkind	12
Schönes, aber Nutzloses	20
Steinprojekt abgebrochen	30
Sternsingeraktion 2021	21
Update aus dem Stillstand des TuS Eudenbach	24
Wir lassen uns impfen	19



*In dieser Ausgabe veröffentlichte Fotos,
auf denen Personen sich nicht an die zurzeit gel-
tenden Hygiene- und Abstandsregeln halten,
wurden vor der Pandemie aufgenommen.*

Anmerkung der Redaktion

IMPRESSUM – REDAKTION OBERHAU AKTUELL:

Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich keinesfalls mit der Meinung der Redaktion decken muss.

Für die Richtigkeit, einschließlich der Verletzung des Urheberrechts im Sinne des Gesetzes, der aufgegebenen Anzeigen und Texte übernimmt Oberhau aktuell keine Gewähr. Schadensersatzansprüche für Satzfehler sind ausgeschlossen.

Annahmeschluss:

Jeweils der 15. im Vormonat

Druck:

Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik, Asbach

1. Vorsitzender und Geschäftsführer:

Ingo Alda
Telefon 0160 6361630
ingo.alda@oberhau-aktuell.de

2. Vorsitzende / Werbung / Anzeigen:

Stephanie Zelder
Telefon 0171 8330191
anzeigen@oberhau-aktuell.de

Redaktion / Text / Layout:

Sabine Schiller
Telefon 0162 9490632
redaktion@oberhau-aktuell.de

Logistik:

Ernst-Theo Pinnen
Telefon 02244 4825
logistik@oberhau-aktuell.de

Internet / Fotos:

Michael Fuhr
Telefon 02244 871281
info@oberhau-aktuell.de

Auflage: 1.300 Stück

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG • IBAN: DE92 3806 0186 2400 6400 10

Kreissparkasse Köln • IBAN: DE64 3705 0299 0008 0130 13

Leichenfund im Oberhau

Quirrenbach im Visier der Ermittler

(ZEL) Alles fing mit einem Fahrzeug an, welches Ende Dezember 2020 unmittelbar am Abzweig Kochenbach, Fahrtrichtung Aegidienberg abgestellt wurde.

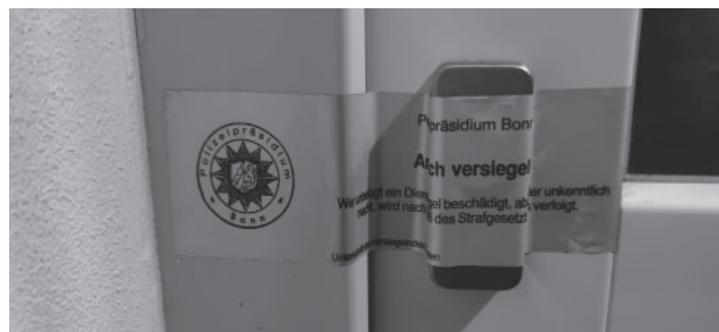
Einige Oberhauer Bürger haben das Fahrzeug sicherlich entdeckt und sich gewundert, warum ein Auto ohne Kennzeichen halb auf der Straße und halb auf der Rabatte abgestellt wurde. Die verständigte Polizei, fand dann heraus, dass das Fahrzeug frische Unfallspuren aufwies. Das Fahrzeug wurde abgeschleppt und der letzte Halter anhand der Fahrgestellnummer ermittelt.

Diese Spur führte die Ermittler nach Quirrenbach. Dort wohnte eine junge Frau zusammen mit ihrer Mutter, auf deren Namen das beschädigte Fahrzeug zuletzt zugelassen war.

Die Polizei fand frische Unfallspuren an der Hauswand des bewohnten Hauses, die Ermittler fuhrn daraufhin erneut zum Abschleppunternehmen, um die Hauswandspuren mit den Spuren am Fahrzeug zu vergleichen. Bei Öffnen des Kofferraums machten die Ermittler eine grauisige Entdeckung.

Im Kofferraum lag eine Frauenleiche!

Sofort nahm die Mordkommission die Ermittlungen auf, wieder führte die Spur nach Quirrenbach. Am Abend des 05. Januar wurde die Tochter der Fahrzeughalterin zusammen mit einigen Freunden zur Vernehmung auf die Wache mitgenommen.



Dort gestand die 22-Jährige ihre Mutter im Streit zusammen mit ihrer 15-Jährigen Freundin getötet zu haben, weil diese am Abend des zweiten Weihnachtsfeiertages nicht bei der Tatverdächtigen übernachten durfte. Man hielt der Mutter nach bisherigen Ermittlungen zufolge die Atemwege zu, in dessen Folge diese verstarb.

Um die Tat zu verdecken, riefen die beiden Mädchen am Morgen des 28. Dezember den Freund der 15-Jährigen zu Hilfe, um die Leiche an einen anderen Ort zu bringen.

Sie entschieden, das Auto, welches abgemeldet vor der Haustüre stand, zu nehmen, legten die Mutter in den Kofferraum und fuhrn Richtung Aegidienberg. Unmittelbar nach der Kreuzung fuhr das Auto nicht mehr weiter. Sie ließen das Auto stehen und gingen zu Fuß wieder zurück nach Quirrenbach.

Die Tochter des Opfers gestand die Tat sofort, die 15-jährige Freundin schweigt sich aus.

Recherchen zu der Tat ergaben, dass die junge Quirrenbacherin ein ruhiges Mädchen war, das ihre schwerkranke Mutter stets umsorgt und gepflegt hat. Der Altersdurchschnitt ihres Freundeskreises bewegte sich im Teenager-Bereich. Eigentlich war die 22-jährige beliebt. Sie brauchte für alltägliche Dinge jedoch oft Unterstützung. Eine freundliche junge Frau, die es nicht leicht im Leben hatte.

Auf Antrag der Bonner Staatsanwaltschaft erließ der zuständige Haftrichter gegen die Tochter des Mordopfers und ihre 15-jährige Freundin Haftbefehl wegen Totschlags. Die Ermittlungen halten derzeit noch an.

**Hybrid für alle.
Ab 15.080,- EUR¹**

Für Heutemacher. Für Morgendenker. Für alle.
Die Hybrid-Technologie von Suzuki bedeutet Mobilität für heute und morgen und ist somit genau der Antrieb, der perfekt in Ihr Leben passt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹ Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 4,2 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 3,9 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 89 g/km (VO EG 715/2007)). Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

Autohaus Herbert Kostner
Broichhausenerstraße 37 • 53773 Hennef
Telefon: 02244 3527 • Telefax: 02244 81277
info@suzuki-kostner.de • www.Autohaus-Kostner.de

Planungsbüro Bednarek
für Ihre Außenanlage

Beratung und Ausführung

- Naturstein- &
- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Tennisplatzservice

Kontakt:
Tel.: 02244/4281
53639 Königswinter - Eudenbach
info@planungsbuero-bednarek.de

www.planungsbüro-bednarek.de

Der Sessions-Corona-Orden 2021 der KG „Spitz pass op“ Oberhau

Der Orden stellt, mit einem Augenzwinkern, die momentane Situation dar



Aufgrund der momentanen Lage rund um die Coronapandemie, haben wir beschlossen, etwas gegen den uns drohenden Verlust durch nicht stattfindende Veranstaltungen zu tun.

Damit aber auch unser treues Publikum daran teilhaben kann, haben wir uns überlegt einen Sessions-Corona-Orden 2021 zu produzieren und zu verkaufen.

Auch wir vom Elferrat, kaufen die Orden, damit keine Gelder verschwendet werden.

Vielen Dank an ALLE, die den Orden bestellt und uns damit unterstützt haben! Wir erhielten Bestellungen natürlich aus dem Oberhau und Umgebung, aber auch aus weiter entfernten Orten wie Neuss, Schwannewede bei Bremen, Oedheim bei Heilbronn und Berlin.



Wir hoffen alle, dass wir Corona schnellstmöglich wieder loswerden und in der nächsten Session wieder gemeinsam Karneval feiern können!

Also, blievt jesund!
Un bess demnähx!
Üre Präsi, Theo!!!
Für den Vorstand

Unsere liebe Sophia Leutner (Tochter von Bodo und Heike Efferoth), war von der Idee spontan begeistert und hat sich bereit erklärt, uns den Orden zu zeichnen. Von mehreren Entwürfen, die Sophia vorbereitet hatte, haben wir uns nach ein paar kleinen Verfeinerungen für den rechts gezeigten Orden entschieden. Der Orden stellt, mit einem Augenzwinkern, die momentane Situation dar:

Mer blieven zu Huss, die Desinfektion, den Abstand, die Maske, die Impfspritze, das Klopapier und schlussendlich, die Situation, (wenn auch sehr schlimm!) die einfach zum Kotz... ist!

Viele Vereine wird diese Pandemie die Existenz kosten und das ist tatsächlich zum k.....!

Wir denken, dass man da auch mit ein bisschen Satire und Provokation (gehört im Karneval ja dazu!), vielen Menschen aus dem Herzen spricht, die unseren Karneval lieben und leben!



Haustechnik — Reparatur-Schnelldienst — Notdienst

linnig
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

- Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Kanalreinigung
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Zilzkreuz 10 · Bad Honnef · Tel. 9 73 90 · Fax 97 39 21 · www.linniggmbh.de
An der BAB-A 3 im Gewerbegebiet Rottbitze

Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde Sankt Mariä Himmelfahrt

Trotz Corona konnten diverse Projekte realisiert werden. Ehrung für Josef Goebel



(ia) Üblicherweise lädt die Pfarrgemeinde Sankt Mariä Himmelfahrt zu Beginn eines jeden Jahres zu einem Neujahrsempfang ins Pfarrheim ein. Hier geben Kirchenvorstand und der Ortsausschuss der Pfarrgemeinde einen Rückblick auf das abgelaufene sowie einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im neuen Jahr. 2021 fiel auch diese Veranstaltung dem

Corona-Virus zum Opfer. Um die Gemeindemitglieder trotzdem auf dem Laufenden zu halten, wurden die Besucher der heiligen Messe am Sonntag den 10.01.2021 nach der Messe mit Informationen versorgt.

Ekkehart Klaebe als Vertreter des Ortsausschusses der Pfarrgemeinde beklagte in Vertretung der Vorsitzenden Ilse Kurenbach die Beeinträchtigungen, welche der Corona-Virus auch im Kirchenleben mit sich brachte. Dabei begann das Jahr 2020 laut Klaebe positiv. Wie jedes neue Jahr starteten die Sternsinger auch 2020 eine Sammelaktion, die über 3000 Euro für Kinderhilfe in Entwicklungsländern erzielte. Die „Musik an der Krippe“ mit dem Chor „Cantaleon“ aus Buchholz war ein musikalisches Highlight. Es folgte der Neujahrsempfang, bei dem das Pfarrheim aus allen Nähten platzte.

Nicht unerwähnt ließ Klaebe, dass an jedem zweiten Sonntag des Monats parallel zur Sonntagsmesse der Gottesdienst für „Kleine Leute“ im Pfarrheim abgehalten wurde. Mit dem Schlusssegen in der Kirche fanden immer beide ihren gemeinsamen Abschluss. Der gemeinsam mit der KG „Spitz pass op“ ausgerichtete Seniorenkarneval war dann so ziemlich die letzte Gelegenheit zu ausgelassener gemeinsamer Fröhlichkeit. Zu der haben, wie immer, praktisch alle karnevalistisch angehauchten Gruppen und Mitmenschen des Oberhau beigetragen, mit dem „Bergischen Jung“ Willibert Pauels als Überraschungsgast und unbestrittenem Höhepunkt.

Dann aber kam Corona und damit verbunden die Einschränkungen des ersten Lockdowns. Sogar die gesamte Kar- und Osterliturgie konnten bestenfalls in Fernsehen oder Internet mitgefeiert werden. Erst ab Mitte Mai konnten wieder regelmäßig Präsenzgottesdienste stattfinden, allerdings nur unter strengen Infektionsschutzmaßnahmen. Und die mussten im letzten Quartal im Zuge der sogenannten 2. Welle noch einmal verschärft werden, z.B. durch striktes Verbot des gemeinsamen Singens während der Messe. Vermisst werden von vielen auch die Messdiener. Ekkehart Klaebe bedankte sich bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und des Ortsausschusses dafür, dass sie so zuverlässig den notwendigen „Ordnerdienst“ durchführten und weiter durchführen.

Für die Zukunft steht die Pfarrgemeinde laut Ekkehart Klaebe auch ohne Corona dauerhaft vor großen Herausforderungen. Dies hängt zusammen mit dem zum 1. September des vergangenen Jahres errichteten „Sendungsraum Königswinter“. Diese Maßnahme bedingt, dass die hauptamtlichen Seelsorger und Seelsorgerinnen, allen voran der leitende Pfarrer Markus Hoitz, auch für den Seelsorgebereich Königswinter-Tal mit seinen 3 Pfarrgemeinden zuständig ist. Und das ist eine Situation, deren Ende überhaupt nicht absehbar ist. Tatsächlich ist wohl sogar davon ausgehen, dass auch damit noch nicht das Ende der Fahnenstange erreicht sein wird, die da heißt „Folgen des Priestermangels“.

Infolgedessen muss sich die Pfarrgemeinde zunehmend auch im Bereich der Gottesdienste auf die eigenen Füßen stellen. Im Hinblick auf die Jahresplanung 2021 wurde so getan, als wäre Corona vorbei. Die angedachten Aktivitäten wurden in den Veranstaltungskalender der Ortsvereine aufgenommen, natürlich alle unter Vorbehalt. Wenn sie denn stattfinden können, wird diese rechtzeitig angekündigt – oder eben auch abgesagt. Die Prozession zu Fronleichnam am 3. Juni 2021 wird in Eudenbach stattfinden, wenn sie denn wirklich stattfinden kann.

Eine besondere Ehrung erfuhr an diesem Vormittag Josef Goebel. Es war vor inzwischen über 40 Jahren im November 1980, als Erzbischof Josef Kardinal Höffner in Eudenbach einen ersten Lektor und Kommunionhelfer ernannte. Und das war Josef Göbel, der diesen Dienst bis heute tut und der sich darüber hinaus auf vielfältige andere Art und Weise für unser Gemeindeleben engagiert. Ekkehart Klaebe bedankte sich bei Josef Goebel für dessen ehrenamtliches Engagement und überreichte ihm eine Dankesurkunde der Pfarrgemeinde sowie von Pastor Markus Hoitz ein kleines Büchlein.

Der so geehrte stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Josef Göbel bedankte sich und informierte die Besucher dann, dass trotz Corona im vergangenen Jahr diverse Projekte zu Ende gebracht werden konnten. So wurde die Renovierung der Wohnung im alten Pfarrhaus abgeschlossen; die Wohnung konnte inzwischen vermietet werden. Im Pfarrheim wurde auf Anregung des Ortsausschusses ein neuer Herd angeschafft, so dass die verschiedenen Nutzergruppen nun auf modernste Technik in der Küche zurückgreifen können. Andere Projekte mussten dagegen laut Göbel nach 2021 verschoben werden. So soll die schon für 2020 beschlossene Beschaffung eines neuen Schaukastens mit Beleuchtung vor der Kirche 2021 nun endlich erfolgen.

Außerdem ist in diesem Jahr die Renovierung der Quirrenbacher Kapelle vorgesehen. Dabei ist auch ein Neuanstrich der Kapelle angedacht. Ebenso geplant ist die Anschaffung einer neuen Heizung im Pfarrheim, die aufgrund ihres Alters immer häufiger Störungen meldet. Ferner werden die erheblichen Fliesenschäden im Damen WC im Pfarrheim behoben. Da sich an der Kirchhofsmauer zur Abgrenzung des Vorplatzes zum Parkplatz immer wieder Steine lösen, wird die Mauer generalüberholt.

Des Weiteren beteiligt sich die Pfarrgemeinde am Projekt des Generalvikariats der schöpfungsfreundlichen Energieumstellung im Erzbistum Köln, dabei werden alle Energiequellen erfasst und geprüft, inwieweit Umstellungen auf nachhaltige Energieerzeugung vorgenommen werden können. Außerdem hat sich die Pfarrgemeinde sehr früh schon am Projekt 'Gebäudeerfassung im Erzbistum Köln' beteiligt. Dabei werden alle Gebäude detailliert erfasst, um eine solide Grundlage für künftige Planungen zu schaffen.

Juliane Rohrmeier berichtet über die diesjährigen Aktivitäten der Sternsinger, die sich ebenfalls coronabedingt anders als üblich darstellten. In diesem Jahr standen die Aktionen der Sternsinger unter dem Motto „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit.“

(Hierzu berichten wir auf Seite 21)

Ein Betrieb stellt sich vor:

Haus und Hof - Firmeninhaber Roland Heß



Die Firma Haus & Hof aus Quirrenbach ist seit fast einem viertel Jahrhundert als Dienstleister im Einsatz. Firmeninhaber Roland Heß bietet mit seinen Mitarbeitern den Komplettservice für Wohneigentumsgemeinschaften, Gebäudeanlagen mit Wohn- und Gewerbeeinheiten in allen Größenordnungen in den Stadtgebieten von Königswinter und Bad Honnef an. Die Kunden aus diesem Bereich werden in erster Linie durch Hausverwalter gestellt.



Der Service beinhaltet die Instandhaltung und Pflege von Immobilien in Zusammenarbeit mit Fach- und Wartungsfirmen aus diversen Gewerken. So wird hier zum einen die komplette Haustechnik betreut, von der Treppenhausbeleuchtung über Aufzüge, Pumpenanlagen, Tiefgaragentoren bis zur Heizungsanlage.



Zum anderen ist hier die Pflege der zugehörigen Außen- und Gartenanlagen ein wichtiger Bestandteil der Dienstleistung.

Saubere Gehwege und Hauszufahrten, sowie gepflegte Rasenflächen, Beetanlagen, regelmäßiger Strauch- und Heckenschnitt sind hier wichtige Bausteine, um sowohl Hausverwalter, als auch Bewohner der jeweiligen Liegenschaft zufrieden zu stellen.

Ein weiterer Punkt ist die Gebäudereinigung der jeweiligen Anlage. Treppenhäuser, Aufzüge, gemeinschaftliche Kellerräume, Glasflächen, sowie die Eingangsbereiche mit Klingelpaneel und Briefkastenanlage werden durch zwei angeschlossene qualifizierte Fachfirmen regelmäßig gereinigt.



Weitere angebotene Dienstleistungen finden sich in den Bereichen Gartenbau und Montagebau. Da die Auslastung durch den Gebäudeservice nahezu 100 % beträgt, bleibt leider wenig Zeit, hier Aufträge in Eigenregie durchzuführen. Über ein Netzwerk von weiteren Fachfirmen können Anfragen und Aufträge entsprechend weitervermittelt werden. So gehört zum Angebot das Erstellen von Gartenneuanlagen, Pflasterarbeiten, Zaunbau, Rodungen, Pflanzarbeiten und vieles mehr.

Im Bereich Montagebau werden Reparaturen sowie Renovierungsarbeiten angeboten bzw. vermittelt.



Männerchorauftritt vor der Christmette einmal anders...

Eine lange Tradition hat das kleine Konzert des MC vor der Christmette in Eudenbach



2020 sollte es zum 35. Mal stattfinden! Aber auch hier nahm leider das Coronavirus Einfluss. Ein Liveauftritt des Chores war nicht zulässig. Also bereitete man kurzerhand ein reines Hörerlebnis des Gesanges vor.

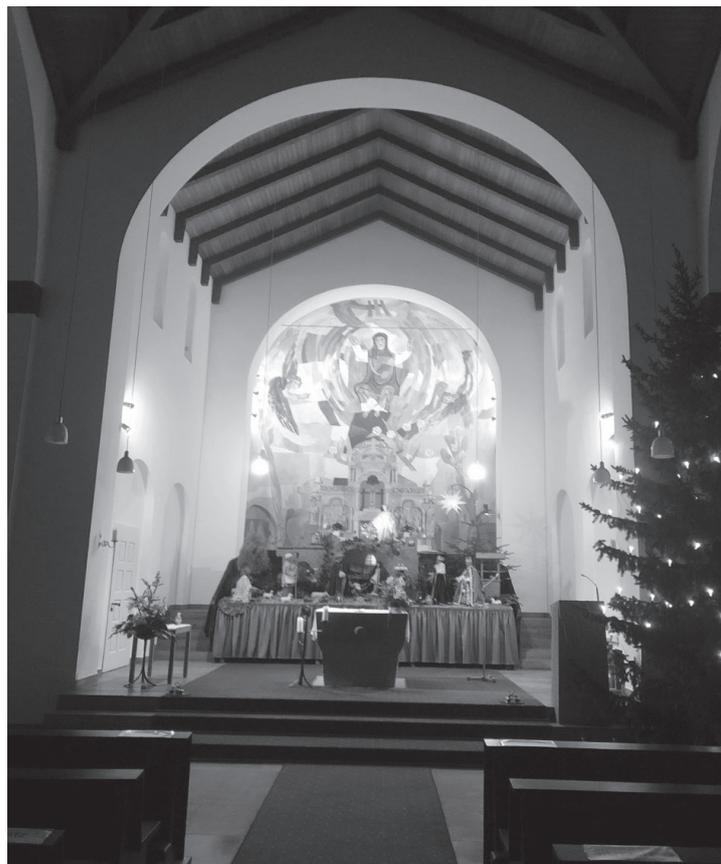
Da war es ein Glücksfall, dass der Chor ein Weihnachtsrepertoire vor wenigen Jahren in der Pfarrkirche aufgenommen hatte. Daraus wurde eine Auswahl aus fünf Liedern zusammengestellt, die dann wie sonst auch den Kirchenbesuchern mittels eigenem Lautsprecher zur Einstimmung auf den Gottesdienst vorgespielt wurde.

Ekkehart Kläbe moderierte das Vorspiel und trug – auch das schon eine Tradition – zwischen den Liedern einen weihnachtlichen Text zum Nachdenken vor.

In der Christmette durfte ebenfalls nicht live gesungen werden. Connor Licharz, der in Eudenbach wohnt und in Kalifornien Musik studiert, war bereit einzuspringen und bescherte den dankbaren Besuchern einen perfekten Hörgenuss, den sie mit viel Beifall belohnten. Er spielte die Orgel zur Liturgie, wobei er sich mit seiner ausgebildeten Baritonstimme bei einigen Liedern selbst begleitete.

Darüberhinaus präsentierte er zur Eröffnung und zum Schluss des Gottesdienstes Orgelmusik von Bach "Freue dich, Welt" und Händel "Einzug der Königin von Saba". So wurde aus der Not eine Tugend gemacht!

Josef Göbel





wohnbar
Immobilien-Management
... überraschend anders!



wohnbar
Immobilien-Management
... überraschend anders!

WIR SPIELEN NICHT MIT IHREN TRÄUMEN. WIR MACHEN SIE **wohnbar!**

- » Verkauf und Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen
- » Immobilien-Wertermittlung
- » Mietpreisanalyse
- » Immobilien-Management-Service

0160 - 8000370

Claudia Owczarczak, MBA. Sachverständige für Immobilien-Wertermittlung
Siebengebirgsstr. 72, 53639 Königswinter, info@immobilienwohnbar.de
Mobil: 01 60-8 00 03 70, Fon: 0 22 44-9 02 01 88, Fax: 0 22 44-9 02 01 89
www.immobilienwohnbar.de



mitglied im
ivd
Immobilienverband
Deutschland ivd

Wir verkabeln Sie!

Meisterbetrieb



Rya Wohnbau GmbH . Komper Str. 7 . 53639 Königswinter
Telefon: 0 22 44-90 05 95 oder www.rya-wohnbau.de

Planung und Installation von:

- Elektroanlagen im Neu- und Altbau
- Satanlagen
- Beleuchtungstechnik
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerken



www.rya-wohnbau.de



RYA WOHNBAU
Elektromeisterbetrieb GmbH

M`r lohsen us nett ongerkreie

Motto der Quirrenbacher Jecken vor 90 Jahren aktuell wie nie zuvor

(KO) Das Motto des Quirrenbacher Carnevalszuges (Übersetzung für Nichtrheinländer: Wir lassen uns nicht unterkriegen) aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts wäre wie gemacht für die diesjährige Karnevalsession.

Ließ man sich in der damaligen Zeit von der ausklingenden Inflation, der Lebensmittelknappheit und den Wirren der Weimarer Republik nicht „ongerkreie“, so könnte man das Motto in der heutigen Zeit wieder eins zu eins im Hinblick auf die immer länger andauernden Corona-Schutzmaßnahmen übernehmen.



Im Hintergrund der Quirrenbacher Dorfmitte ist das Kaufhaus von Jean Dohle, sowie rechts die ehemalige Gastwirtschaft von Johann Dohle zu erkennen.

Wer erkennt jemanden auf den Bildern und kann uns weiterhelfen?

Die Fotos stammen aus dem Nachlass von Peter Weber, in Quirrenbach und Umgebung besser als der „Schulle-Pitter“ bekannt.

Seine Enkelin Steffi Geurtsen hat die Bilder netterweise dem Oberhau aktuell zur Ablichtung zur Verfügung gestellt.

Sollten auch Sie ähnliche „Schätzchen“ aus der guten alten Zeit in ihrem Fundus haben, so wären wir sehr dankbar, wenn Sie Oberhau Aktuell diese zur Archivierung übermitteln oder kurzzeitig ausleihen könnten.



„M`r lohsen uns ooch nett ongerkreie“ und freuen uns mit unserer KG „Spitz pass op“ auf eine noch schönere Session 2021/22.

- **Raum- & Fassadengestaltung**
- **Bau-Komplettlösungen**
- **Oberflächengestaltung**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Spritzlackierung**

maler Höhner KG
 Reiterweg 10a
 53639 Königswinter
 Tel.: 02244 - 6747
 www.maler-hoehner.de

Ihr Malermeister
Höhner

schöner. innovativer. kreativer.



In Würde altern im Herzen des Siebengebirges

Haus Brüngsberg
 Senioren -und Pflegeheim

*Wir sind ein familiär geführtes und durch den MDK
 qualitätsgeprüftes Seniorenheim.
 Gerne heißen wir Sie –auf Wunsch mit ihrem Haustier–
 herzlich willkommen!*

G.F.S.
 Ilse – Remy – Str. 15
 53604 Bad Honnef (Aegidienberg)
 Tel: 02224 / 96030 – 70
 Fax: 02224 / 96030 – 68
 info@altenheim-bruensberg.de
 www.altenheim-bruensberg.de



Schreinerei Limbach

Inh. Dieter Weber
 Tischlermeister
 Rostinger Straße 27 a
 53639 Königswinter

Tel. +49 (0) 2244 877 585
 Mobil +49 (0) 171 - 6433219
 FAX +49 (0) 2244 877 586
 info@schreinerei-limbach.de

- Innenausbau / Möbelfertigung
- Fenster / Rollläden (Holz, Kunststoff, Alu)
- Haustüren / Zimmertüren
- Reparaturen aller Art
- Verglasung / Rahmenlose Duschkabinen
- Insektenschutz
- Notöffnungen / Schlüsselnottdienst
- Einbruchschutz / Nachrüstung

NICHT BEI MIR!
 Initiative für aktiven Einbruchschutz

Wir sind Partner von:

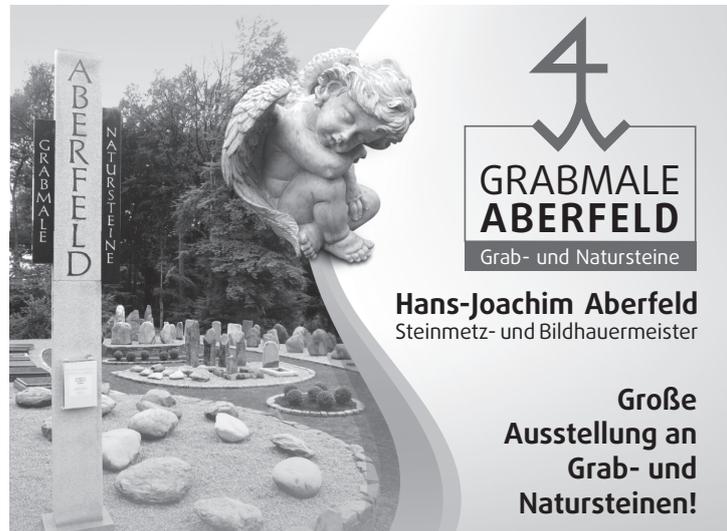


GRABMALE ABERFELD
 Grab- und Natursteine

Hans-Joachim Aberfeld
 Steinmetz- und Bildhauermeister

Große Ausstellung an Grab- und Natursteinen!

Quirrenbacher Straße 156 . 53639 Königswinter . Tel.: 0 22 44/61 87
 Fax: 0 26 83/93 65 51 . E-Mail: joeaberfeld@aol.com



HEIZÖL RÖSGEN
 Preise auf telefonische Anfrage

Kontaktdaten:
 Telefon 0 22 44 - 29 21 · Fax 0 22 44 - 8 18 25
 eMail JRTrans@t-online.de
 Eudenbacher Str. 85 · Königswinter-Eudenbach



Therapiezentrum für ganzheitliche Balance

NEU! ab Sofort bei uns in der Praxis

PHYSIOLAUBE
 www.physiolaube.de

- EMDR Traumatherapie
- Gesprächstherapie
- Gestalttherapie
- ThetaHealing®
- Kinesiologie
- Hypnose
- Gruppenarbeit
- Massage und Fango
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Kiefertherapie
- Hausbesuche

Viktoria Becker
 Ganzheitliche Psychotherapie
 www.viktoria-becker.de

Tel. 02244 - 871 3775 Tel. 02244 - 877 8650
 Laubenweg 14 | 53639 Königswinter-Eudenbach



✓ **Online Fitness im Oberhau – Check**

ABER... so einfach war es dann doch nicht



Das Präsenzangebot mussten wir leider aufgrund der neuen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie für den gesamten November absagen. Auch der Dezember ließ uns abwarten – und damit meine ich nicht Warten auf Christkind, sondern wie geht es weiter mit der Sportstunde am Montagabend.

Das alles ließ mir natürlich wenig Ruhe und es mussten Lösungen her.

Die über unsere Messenger-Gruppe mitgeteilten Möglichkeiten TeleGym im Fernsehen, anderer Anbieter, die Natur oder das eigene Wohnzimmer zu nutzen, waren alle schon im ersten Lockdown abgefrüht und konnten zwar wieder in Erinnerung gerufen werden, aber das ungemütliche Wetter und weiterer Bewegungsmangel machte sich allgemein am Fitnesszustand und der Stimmung der sonst sehr motivierten Teilnehmerinnen bemerkbar.

Daraufhin habe ich verschiedene Plattformen/Anbieter angeschaut und dachte, so schwer kann es doch nicht sein, andere bieten es doch auch an....

ABER... so einfach war es dann doch nicht

Einige viele Versuche /Stunden /Anbieter /Telefonate /Nerven /Zusagen /Absagen /Tests /Klicks später schien es doch endlich zu funktionieren. Von den über Whatsapp-Erreichten waren unmittelbar 12 am Angebot interessiert und dann auch am ersten Abend tatsächlich 8 online dabei – am 11.1.2021 nämlich, unserem eigentlichen ersten Trainingsabend nach den Weihnachtsferien haben sich um 19 h in virtueller Turnhalle vorm heimischen Laptop/Tablet/Handy/PC in Büro/Kinderzimmer/Wohnung oder Kämmerlein über das Einwählen einer versandten Emailadresse und ca. 3 Klicks später pünktlich alle ins Training begeben.

ES WAR TOLL – viele wieder zu sehen – zu sprechen – oder gar mit Ihnen und Euch Sport zu machen. Es hat mich riesig gefreut, dass es so „reibungs- und kontaktlos“ geklappt und die ein oder andere Unsicherheit, wegen der Neuen Medien und der neuen Welt, die wir hier betreten, uns nicht hiervon abgehalten hat. Dies wird sich in den nächsten Wochen sicherlich auch noch besser einspielen. Und wir lernen noch ganz viel neben dem Sport dazu.



Wir - der TUS EUDENBACH und ich - sind weiterhin auch sportlich für Sie/Euch da!

Bleiben Sie bewegt gesund – Ihre Übungsleitung Fitness am Montag beim TUS EUDENBACH AGNES Meis

PS: Unser Dachverband (Landessportbund LSB) arbeitet zudem an der Produktion neuer Online-Sportkurse mit vielen unterschiedlichen bewährten Kursleitungen in mannigfachen Angeboten – diese Vorschläge kann ich auch nur empfehlen und teile hierzu nochmal den erforderlichen Link mit:

<https://www.sportbildungswerk-nrw.de/online-sportkurse>



Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner im und ums Siebengebirge



Zukunftsorientierte Gebäudetechnik



53604 Bad Honnef
Höheweg 53
Tel. 0 22 24 / 97 50 - 0
Fax 0 22 24 / 97 50 25



Wir holen Ihnen die Energie vom Himmel!

- Heizung
- Regenwassernutzung
- Bad-Renovierung
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbäder
- Sanitär
- Kunden- und Notdienst
- Solartechnik
- Wärmepumpen

E-mail: info@f-piel.de · www.haustechnik-piel.de

Post vom Christkind

Sharon-Sophie aus Eudenbach hat einen Brief an das Christkind geschrieben

(Schi) In der Dezemberausgabe von Oberhau aktuell hatten wir vorgeschlagen einen Brief an das Christkind in Engelskirchen zu schreiben und uns von euren Erfahrungen zu erzählen. Die Antwort vom Christkind war leider zu spät, um davon noch in der Weihnachtsausgabe zu berichten.

Sharon-Sophie aus Eudenbach hat einen Brief an das Christkind geschrieben. Sie kommt erst in diesem Jahr in die Schule und kann noch nicht alleine schreiben, deshalb hat sie die Buchstaben, die ihre Oma ihr vorschrieben hat, abgeschrieben und dazu hat sie das Christkind gemalt.

Das war vielleicht aufregend!

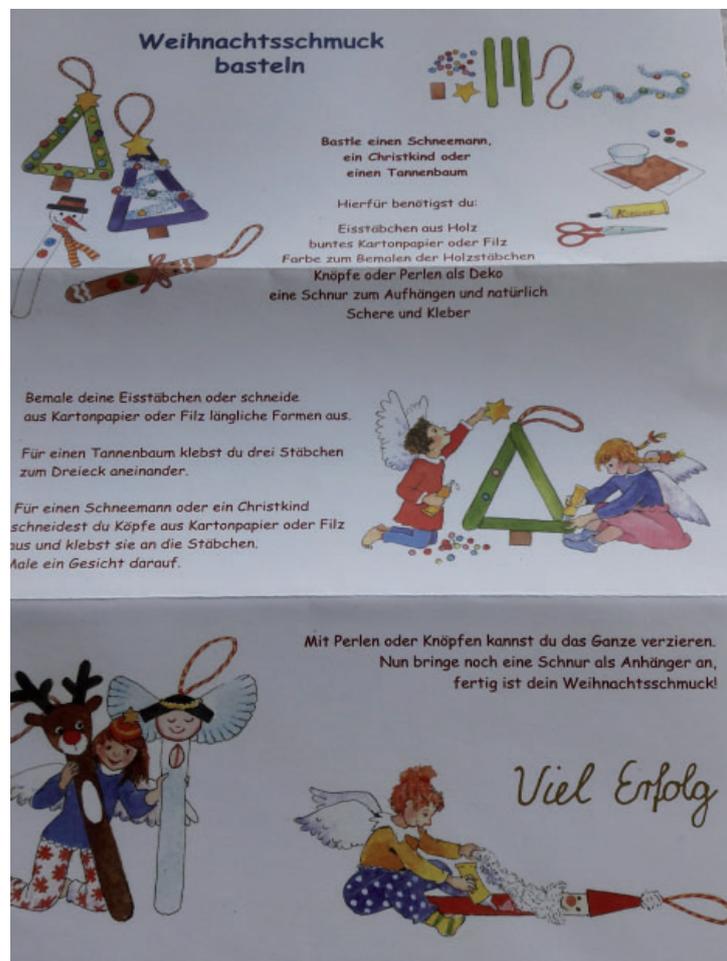
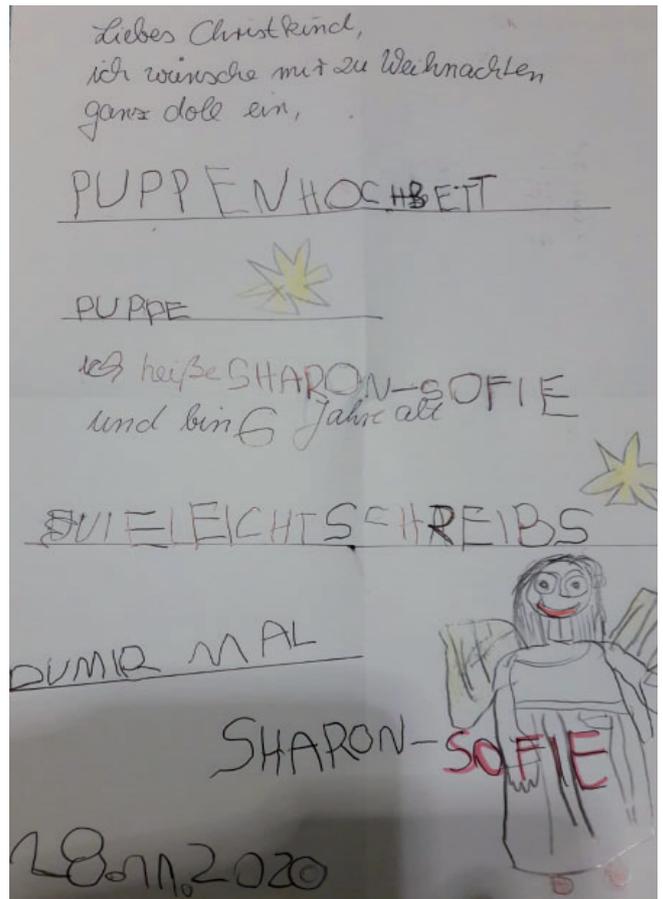
Und als der Brief dann endlich im Briefkasten war, konnte sie nur noch warten. Dabei wurde ihre Geduld ganz schön gefordert.

Sharon wartete und wartete und fragte jeden Tag nach Post. Und endlich kam der lang ersehnte Umschlag mit der Antwort des Christkinds.

Gleich zwei Seiten hatte das Christkind geschickt; einen lieben Brief an das Erdenkind Sharon und eine Bastelanleitung für Weihnachtsschmuck.

Vielen Dank, liebe Sharon, auch deine Eltern und Großeltern und der Tante für's Mitmachen und die schöne Geschichte!

Was das Christkind geantwortet hat hat, könnt ihr unten nachlesen:



Gesucht und gefunden

Die Gaststätte Lillich und Dohle in Quirrenbach, in den Jahren 1897 und 1907

Im Rahmen einer Recherche zu den Gaststätten im Oberhau entdeckte der ehemalige Vorsitzende von Oberhau aktuell, Wilbert Fuhr, im Archiv

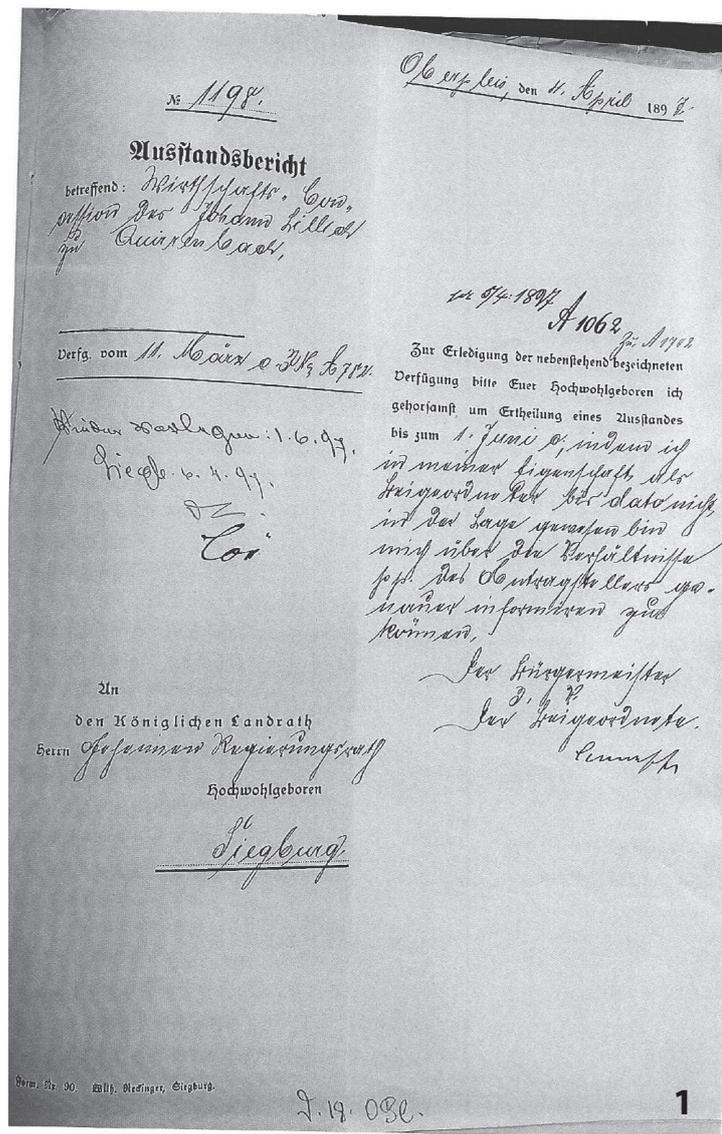
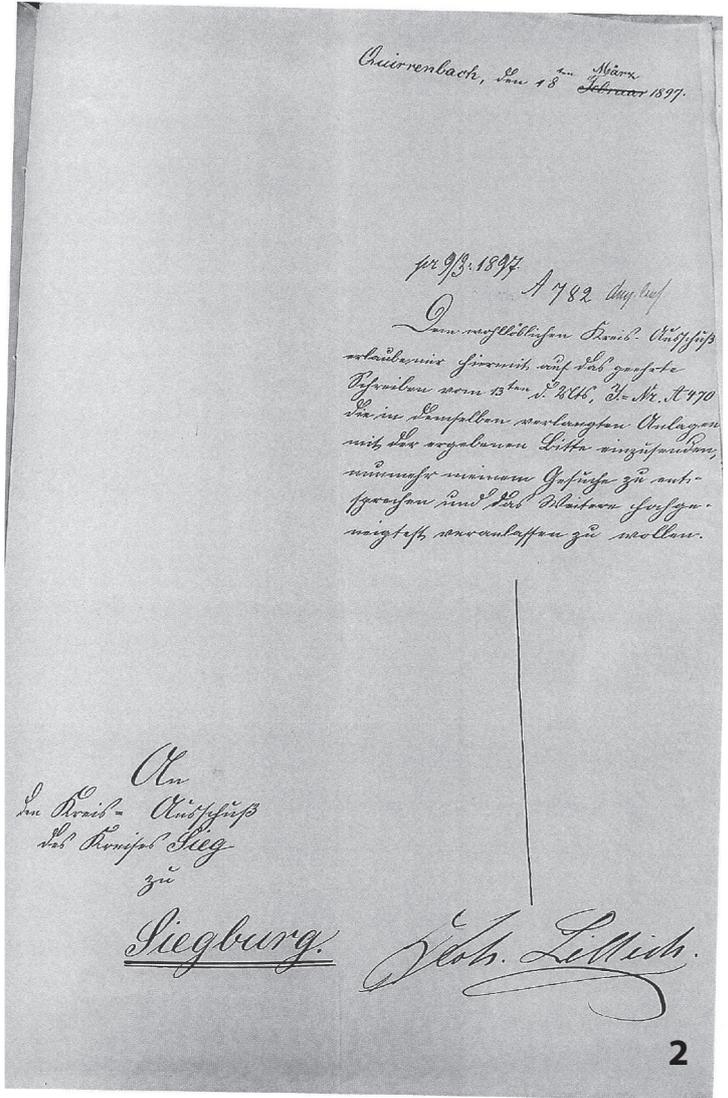
der Rhein-Sieg-Kreises Anträge auf Erteilung einer Wirtschaftskonzession und deren Genehmigung.

Gesuch des Johann Lillich auf Übertragung einer Wirtschaftskonzession im Jahre 1897

(1) Mit Datum vom 18. März 1897 stellte Johann Lillich, wohnhaft zu Quirrenbach, an den Kreis Ausschuss des Siegkreises zu Siegburg den Antrag auf Erteilung einer Wirtschaftskonzession mit folgendem Wortlaut:

„Dem wohlloblichen Kreis-Ausschuss erlaube mir hiermit, auf das geehrte Schreiben vom 13. des Monats, l=Nr. A470, die in demselben verlangten Anlagen mit der ergebenen Bitte einzustehen, nunmehr meinem Gesuche zu entsprechen und das weitere veranlassen zu wollen.“

(2) Der Antrag von Johann Lillich wurde durch den Beigeordneten in Vertretung des Bürgermeisters des Amtes Oberpleis mit Datum vom 4. April 1897 an den Königlichen Landrat, Wohlgeboren zu Siegburg zur Genehmigung mit folgendem Text weitergeleitet:



„Zur Erledigung der nebenstehend bezeichneten Verfügung bitte Euer Wohlgeboren ich gehorsam um Erteilung eines Ausstandes (Anm.: Konzession) zum 1. Juni, indem ich in meiner Eigenschaft des Beigeordneten bis Dato nicht in der Lage gewesen bin, mich über die Verhältnisse des Antragstellers genauer informieren zu können.“

gez. Unterschrift“

(Anm: Da hat wohl der Beigeordnete des Amtes Oberpleis geschlafen)

Die Konzession wurde umgehend erteilt.

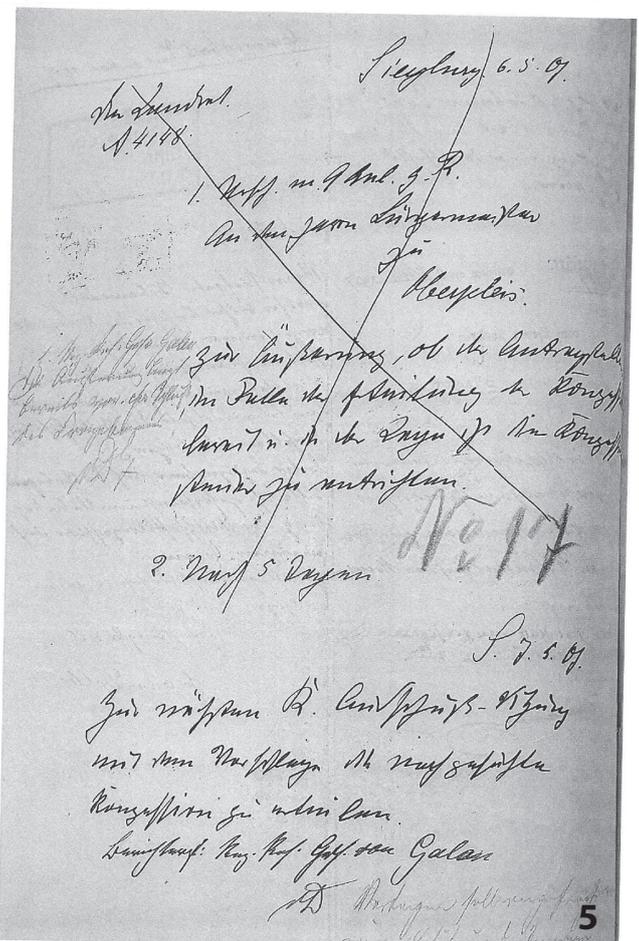
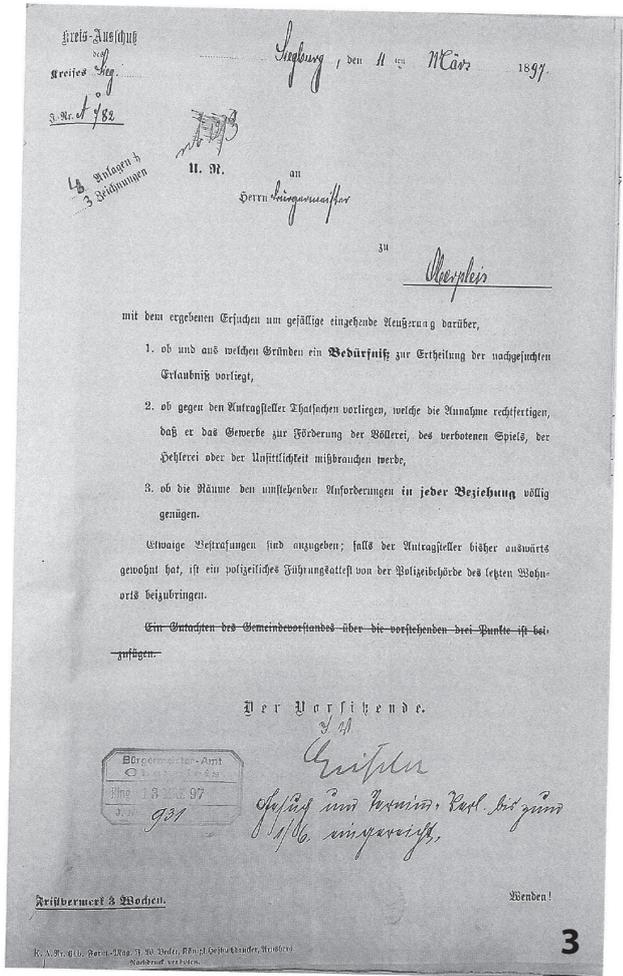
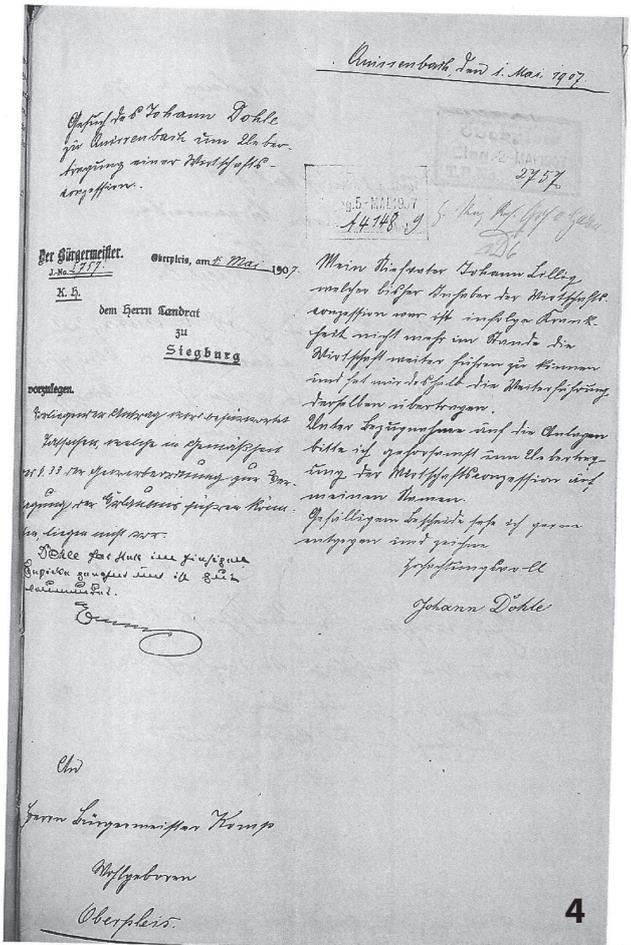
Gesuch des Johann Dohle auf Übertragung einer Wirtschaftskonzession für die Gaststätte Dohle in Quirrenbach, im Jahre 1907

Am 1. Mai 1907 stellte Johann Dohle an den Bürgermeister Komp, Wohlgeboren zu Oberpleis einen Antrag auf Erteilung einer Wirtschaftskonzession mit folgendem Wortlaut:

„Mein Stiefvater Johann Lillig welcher bisher Inhaber der Wirtschaftskonzession war, ist infolge Krankheit nicht mehr im Stande die Wirtschaft weiter führen zu können und hat mir deshalb die Weiterführung derselben übertragen.

Unter Bezugnahme auf die Anlagen bitte ich ergebenst um Übertragung der Wirtschaftskonzession auf meinen Namen. Gefälligem Bescheid sehe ich gerne entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll, Johann Dohle“



Heizung & Sanitär Lüftung

Dirk Nikolai Meisterbetrieb

Quirrenbacher Straße 46
53639 Königswinter
Tel. 0 22 44 / 87 39 60 - Fax 87 39 61
Handy: 0172-651 89 96
Email: dirk.nikolai@web.de

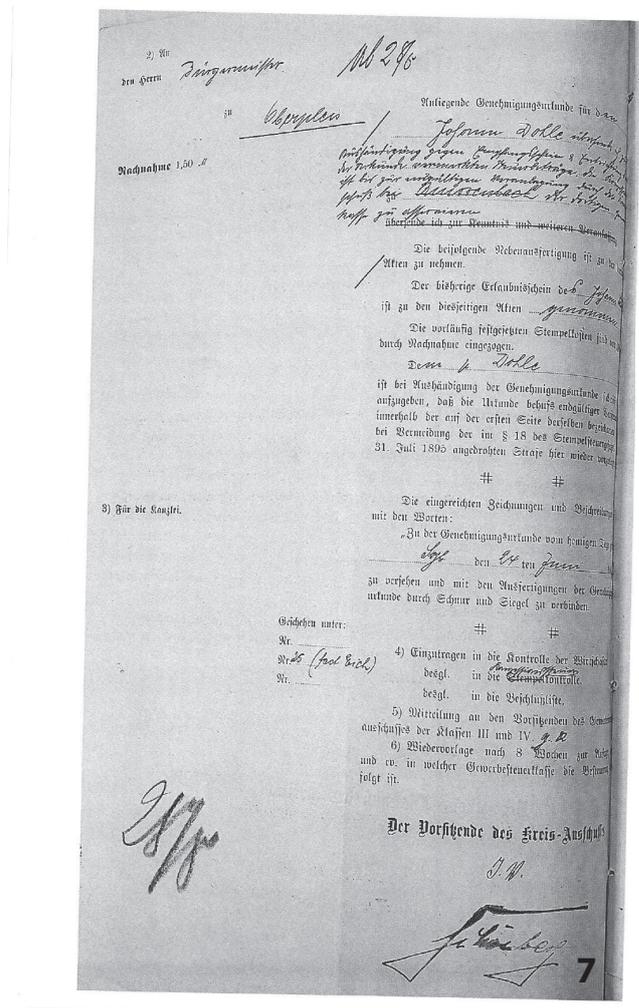
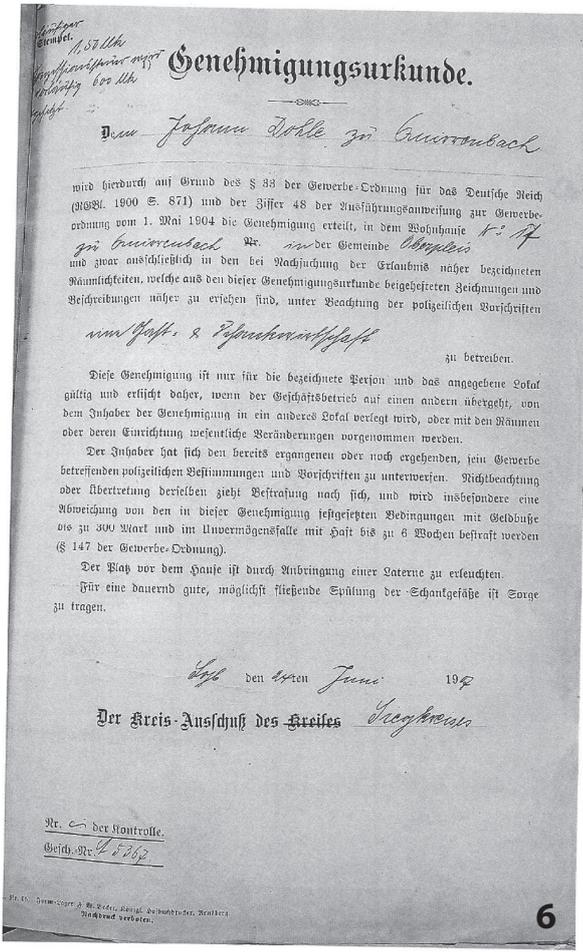
Der Bürgermeister zu Oberpleis legte mit Datum vom 4. Mai 1907 dem Landrat zu Siegburg das Gesuch zur Genehmigung mit fachlichen Anmerkungen vor.

Die Gaststätte Dohle war in späteren Jahren der In-Treff des Oberhau mit Kegelbahn und geselligem Leben. Vor verschiedenen Verpachtungen wurde Sie geführt von der Familie Ferdi und Elly Dohle, mit Sohn Werner.

Wilbert Fuhr

Die Konzessionsgenehmigung für die Gaststätte im Wohnhaus No 17 zu Quirrenbach in der Gemeinde Oberpleis wurde am 24. Juni 1907 durch den Landrat vertreten durch den Kreisausschuss des Siegkreises erteilt.

(Archiv Rhein-Sieg-Kreis)



Sonntag
 und Lust auf frische Brötchen?
 Bei uns erhalten Sie ab 7.30 Uhr
 alles für Ihren Frühstückstisch!

Besuchen Sie auch unser kleines
 Café in gemütlicher Atmosphäre!

**Bäckerei
 Buchholz**
 BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Hauptstraße 76
 53567 Buchholz
 Tel. (02683) 69-14

RÄUME NEU ERLEBEN

DONATH
 MALERMEISTER

MIT FRISCHEN FARBEN UND COOLEN TAPETEN
 VERÄNDERE ICH IHR ZUHAUSE GEKONNT & NACHHALTIG
 EIN NEUER LACK FÜR TÜREN & FENSTER
 UND MIT DEM PERFEKTEM SICHT & SONNENSCHUTZ
 WERDEN IHRE RÄUME WIEDER LEBENS RÄUME

...ICH FREU MICH AUF SIE.

KAY-UWE DONATH
 QUIRRENBACHER STR. 78
 53639 KÖNIGSWINTER

WWW.DONATH-WOHNSTIL.DE
 INSTAGRAM: DONATH.WOHNSTIL

02244 - 902195
 0151 - 5243 5515

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Naturschutzgebiet „Basaltsteinbrüche Hühnerberg und Eudenberg“ Stadt Königswinter, Rhein-Sieg-Kreis vom

Aufgrund des § 22 Absatz 1 und 2 und des § 23 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in Verbindung mit § 43 Absatz 1 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz – LNatSchG NRW) vom 15. November 2016 (GV. NRW. S.933 ff.) und der §§ 12, 15 und 27 des Gesetzes über den Aufbau und die Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG NRW) (SGV. NRW. 2060) in den jeweils geltenden Fassungen verordnet die Bezirksregierung Köln im Einvernehmen mit der unteren Jagdbehörde gemäß § 20 Abs. 1 Landesjagdgesetz Nordrhein-Westfalen (LJG-NRW) in der geltenden Fassung (SGV. NRW. 792):

§ 1 Gegenstand der Verordnung

(1) Das in § 2 näher bezeichnete und in der Karte gekennzeichnete Gebiet wird als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

(2) Das Naturschutzgebiet ist in zwei Flächen aufgeteilt. Im Westgebiet befindet sich der im Abbau befindliche Basaltsteinbruch Hühnerberg mit vegetationslosen, temporären Klein- und Kleinstgewässern, unterschiedlich stark bewachsenen, sonnenexponierten Steilwänden sowie dem umgebendem Waldmeister-Buchenwald. Zum Gebiet gehört auch die ehemalige Tongrube Eudenberg mit bewaldeten Bereichen. Im Ostgebiet befindet sich ein ehemaliger Basaltsteinbruch mit Steinbruchsee und diesen umgebenden Laubmischwald.

(3) Das Naturschutzgebiet schließt das FFH-Gebiet DE 5309-304 Basaltsteinbrüche Hühnerberg und Eudenberg / Tongrube Eudenberg (FFH – Gebietsmeldung, Stand 16. März 2001), nach den Bestimmungen der Richtlinie 92/43/EWG des Rates zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen in der jeweils gültigen Fassung (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie vom 21. Mai 1992 - FFH-Richtlinie -, Abl. EG Nr. L 206 S.7) ein.

4) Das Naturschutzgebiet trägt die Bezeichnung „Basaltsteinbrüche Hühnerberg und Eudenberg“.

(1) Das Naturschutzgebiet hat eine Größe von ca. 159 ha und umfasst in

§ 2 Abgrenzung des Schutzgebietes

der Stadt Königswinter in der Gemarkung Berghausen die Fluren 4 und 5 und in der Gemarkung Oberhau die Fluren 1, 2, 3, 4, 7, 8 und 13. Alle Fluren sind teilweise betroffen.

(2) Die genauen Grenzen des geschützten Gebietes sind in einer Karte im Maßstab 1:6000 (Amtliche Basiskarte) durch eine flächendeckende dunkelgrüne Schattierung dargestellt. Das vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW als vegetationskundlich wertvoll deklarierte Grünland ist mit einer blauen Kreuzschraffur gekennzeichnet. Das Naturschutzgebiet NSG 2.1-24 Eudenberg des Landschaftsplans (LP) Nr. 9 ist nachrichtlich in hellgrüner Schattierung in der Karte dargestellt.

Ebenso sind die Flächen, die für das kohärente europäische Schutzgebietssystem ‚Natura 2000‘ gemeldet worden sind (FFH-Gebietsmeldung), nachrichtlich mit einer Diagonalschraffur in der Karte gekennzeichnet.

(3) Die Karte ist Bestandteil der Verordnung und kann a) als Originalausfertigung bei der Bezirksregierung Köln - höhere Naturschutzbehörde, b) als Zweitausfertigung bei dem Landrat des Rhein-Sieg-Kreises - untere Naturschutzbehörde während der Dienststunden eingesehen werden. Die Unterschutzstellung erfolgt wegen der besonderen Bedeutung des Gebietes a) gemäß § 23 Absatz 1 Nummer 1 BNatSchG zur Erhaltung,

§ 3 Schutzzweck des Gebietes

Entwicklung und Wiederherstellung des folgenden natürlichen Lebensraums von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie:

Waldmeister-Buchenwald - 9130*,

Glattthafer-Wiesenknopf-Silgenwiese – 6510*,

(* nachrichtlich ist der Zifferncode der FFH-Richtlinie angegeben); gemäß § 23 Absatz 1 Nummer 1 BNatSchG zur Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von Lebensgemeinschaften folgender, wildlebender Tierarten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie: Gelbbauchunke (*Bombina variegata* - 1193)*, Kammmolch (*Triturus cristatus* - 1166)*; c) gemäß § 23 Absatz 1 Nummer 1 BNatSchG zur Erhaltung und Wiederherstellung von Lebensgemeinschaften und Biotopen wildlebender Tier- und Pflanzenarten, insbesondere

- des Basaltsteinbruchs und der aufgelassenen Tongrube als wichtiger Sekundärlebensraum für zahlreiche, zum Teil in ihrem Bestand bedrohte Tier- und Pflanzenarten,

- des Steinbruchsees,

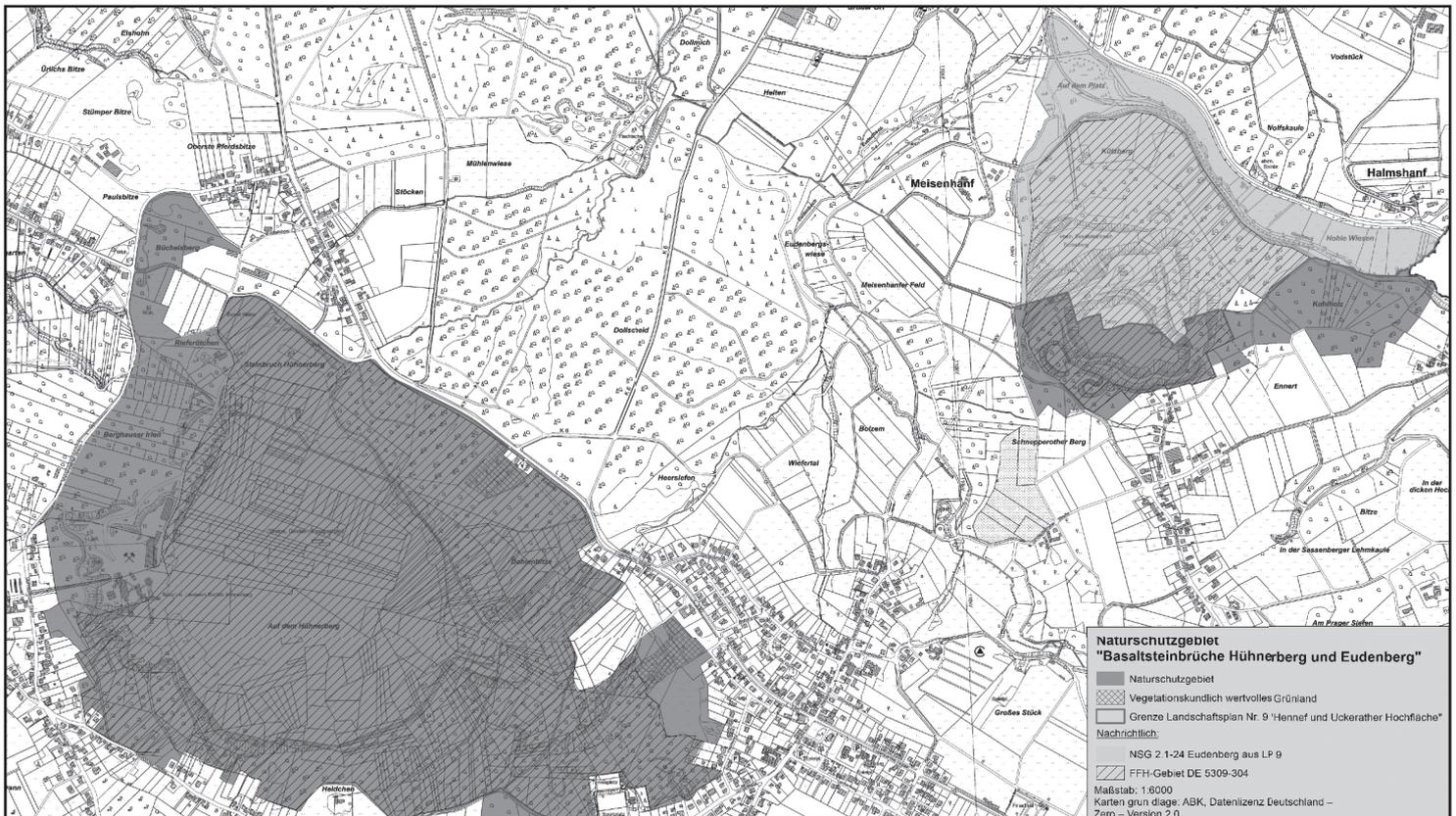
- der vielen dauerhaften und temporären, sehr unterschiedlich ausgeprägten und besonnten Gewässer als Lebensraum für Amphibien,

- der sonnenexponierten Steilböschungen sowie von Blockschutthalden als Lebensraum von Reptilien und Amphibien, der strukturreichen, ehemaligen Tongrube mit einem Mosaik unterschiedlichster Biotope, wie verschiedenartiger Gewässer, vegetationsarmer Bereiche mit Rohböden, Heide-, Saum-, und Ruderalbestände, Gebüsche, Sukzessionswälder und Quellen, auf einem morphologisch sehr abwechslungsreichen Gelände,
- der Streuobstbestände mit den teilweise alt- und totholzreichen, hochstämmigen Obstbäumen,

- von Tot- und Altholz als Brut- und Horststandorte sowie Lebensraum für Greifvögel, Höhlenbrüter und Wirbellose,

- der artenreichen, teilweise durch natürliche Sukzession entstandenen Laubwälder, hierbei insbesondere des Stechpalmen-Buchenwaldes, der verschiedenen Eichen-Hainbuchenwälder und der Sukzessionswälder, wie dem Birken-Espen-Salweiden-Wald, die auf den Hangflächen des Hühnerberges wachsen, durch einen sehr großen Strukturreichtum geprägt sind und in einem engen Verbund mit weiteren Biotopen, wie Blockhalden, kleineren Gewässern, Tot- und Altholzbeständen und Quellen stehen,

- der natürlichen und strukturreichen Waldgesellschaften um den Steinbruchsee, wie der Birken-Buchenwald und der alt- und totholzreiche ehemalige Buchenniederwald,



- der zahlreichen, eng verzahnten landschaftsraumtypischen Biotope mit einem großen Anteil an Kleinstrukturen, wie z.B. vegetationslosen Schutthalden, Totholz, Feucht- und Trockenbereiche, - der Lebens- und Rückzugsräume zahlreicher, teilweise in ihrem Bestand bedrohter Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensgemeinschaften, insbesondere von Amphibien (u.a. Teichmolch, Geburtshelferkröte), Reptilien (u.a. Blindschleiche), Vögeln (u.a. Rotmilan) und Insekten (u.a. Blauer Eichen-Zipfelfalter) und in ihrer Funktion als Bestandteile eines großflächigen Biotopverbundes;

d) gemäß § 23 Absatz 1 Nummer 2 BNatSchG wegen der wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen und erdgeschichtlichen Bedeutung

- der Basalt- und der Tongrube sowie

- des ehemaligen Steinbruches- einem wertvollen geologischen Aufschluss, der zu den Ausläufern des miozänen Vulkanismus im nördlichen Mittelrheingebiet gehört;

e) gemäß § 23 Absatz 1 Nummer 3 BNatSchG wegen der Seltenheit, besonderen Eigenart und hervorragenden Schönheit

- der das Landschaftsbild prägenden Laubwälder im Hangbereich des Hühnerberges und um den Steinbruchsee sowie der Streuobstbestände mit angrenzendem Grünland,

- des Vorkommens einer großen Biotopvielfalt mit einem hohen Strukturreichtum und in einer engen räumlichen Verzahnung der Biotope untereinander,

- des Vorkommens von jahrzehntelang ungenutzter Spontanvegetation in einer ansonsten durch menschliche Nutzung stark überprägten Landschaft,

- des Vorkommens von zahlreichen seltenen, in ihrem Bestand bedrohten Tier- und Pflanzenarten und Pflanzengesellschaften,

- des Vorkommens typischer Waldgesellschaften im Hangbereich des Hühnerberges, insbesondere des Stechpalmen-Buchenwaldes.

§ 4

Umsetzung der Schutzziele

(1) Die Erhaltung und Ausweitung der verschiedenen Lebensräume von Amphibien und Reptilien sowie der natürlichen Waldgesellschaften, wie z.B. des Waldmeister-Buchenwaldes, soll auf Grundlage eines Maßnahmenkonzepts erfolgen.

(2) Die Erhaltung, Herstellung und Wiederherstellung der Lebensräume für Amphibien und Reptilien soll vorrangig umgesetzt werden durch:

- Erhaltung und Entwicklung aquatischer Lebensräume, insbesondere von ausreichend besonnten, vegetationsfreien bzw. -armen, (temporären) Klein- und Kleinstgewässern in ausreichender Anzahl als Laichgewässer, sowie die Vermeidung des zu starken Bewuchses und der Verlandung der Kleingewässer und deren Umgebung,

- Erhaltung und Entwicklung terrestrischer Lebensräume, insbesondere die Erhaltung von Stubben und grobstückigen Abraumhalden sowie angrenzender Laub- und Laubmischwälder und Grünlandflächen mit eingestreuten Hecken und Gehölzen als Sommer- und Winterquartier, insbesondere für Amphibien und Reptilien,

- Vermeidung von starken Strukturveränderungen im Gesamthabitat (z.B. Rodung von Gehölzen und Stubben) sowie Erhaltung und Förderung einer extensiven Grünlandnutzung,

-Aushagerung aufgedüngter Flächen.

- Erhaltung und Entwicklung von für wandernde Tierarten wichtigen Strukturen mit Verbindung zu den Laichgewässern, wie Waldsäume und andere bandförmige Biotoptypen (Raine, Gräben, Hecken);

(3) Die Erhaltung, Herstellung und Wiederherstellung der natürlichen Waldgesellschaften soll vorrangig umgesetzt werden durch:

- naturnahe Waldbewirtschaftung unter Ausrichtung auf die natürliche Waldgesellschaft einschließlich ihrer Nebenbaumarten sowie auf alters- und strukturdiverse Bestände und Förderung der Naturverjüngung aus Arten der natürlichen Waldgesellschaft,

- Erhaltung und Förderung eines dauerhaften ausreichenden Anteils von Alt- und Totholz (möglichst ≥ 10 Bäume/ha), insbesondere von Großhöhlen- und Uraltbäumen,

- Förderung der natürlichen Entwicklung von Vor- und Pionierwaldstadien auf Sukzessionsflächen,
- die Förderung der bodensauren Laubwälder;

(4) Die Erhaltung, Herstellung und Wiederherstellung der Glatthafer-Wiesenknopf-Silgenwiese soll vorrangig umgesetzt werden durch:

- eine zweischürige, ggf. auch einschürige Mahd bei Nachbeweidung mit geringer Besatzdichte und Nachmahd der Weidereste (nach Kulturlandschaftsprogramm); zur Sicherstellung der Artenvielfalt erfolgt eine Anpassung der Nutzungstermine bei unterschiedlicher phänologischer Entwicklung

- Optimierung und Vermehrung von Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen auf geeigneten Standorten z. B. durch (Wieder-) Aufnahme der extensiven Mahdnutzung und ggf. einer Mahdgutübertragung,

(1) Alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturschutzgebiets oder seiner Bestandteile oder zu einer

§5 Verbote

nachhaltigen Störung führen können, sind verboten. Gleiches gilt für Handlungen, die zu einer Verschlechterung des Erhaltungszustandes der in § 3 genannten Biotope sowie der Lebensräume und Populationen der dort genannten Pflanzen- und Tierarten führen können.

(2) In dem geschützten Gebiet ist es insbesondere verboten:

1. bauliche Anlagen im Sinne von § 2 Absatz 1 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018) auch wenn sie keiner baurechtlichen Genehmigung oder Anzeige bedürfen

- zu errichten, zu beseitigen, zu ändern oder in ihrer Nutzung zu ändern; zu baulichen Anlagen gehören u.a. Stell-Camping- und Lagerplätze, Buden, Verkaufsstände, Verkaufswagen, Warenautomaten, Reitplätze, Paddocks sowie Einfriedungen aller Art, ausgenommen sind:

- ortsübliche und für den Forstbetrieb notwendige Kulturzäune im Rahmen der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft.

- mit der zuständigen Forst- und der unteren Naturschutzbehörde einvernehmlich abgestimmte Holzlagerplätze,

- das Abstellen mobiler Einrichtungen zur Versorgung des Weideviehs im Rahmen der ordnungsgemäßen Landwirtschaft außerhalb des Kronentraufbereiches von Bäumen sowie sonstiger Einrichtungen zur Tränkung außerhalb natürlicher Gewässer; - ortsübliche Tränkeeinrichtungen in Rahmen der landwirtschaftlichen Nutzung; - ortsübliche Weidezäune für Nutztiere,

Ausnahmen können zugelassen werden für: die Änderung von technischen Anlagen im Steinbruchbetrieb zur weiteren Reduzierung betriebsbedingter Immissionen (z.B. von Lärm und Staub), die innerhalb des vorhandenen Anlagenbestandes ohne neue Befestigungen oder Versiegelungen von Grundflächen vorgenommen werden;

2. Werbeanlagen oder -mittel im Sinne des § 10 Absatz 1 BauO NRW 2018 einschließlich mobiler Werbeanlagen, Schilder, Symbole oder Beschriftungen zu errichten, anzubringen oder zu ändern, ausgenommen sind: gesetzlich vorgeschriebene Schilder; Ausnahmen können zugelassen werden für: einschließlich mobiler Werbeanlagen, Schilder, Symbole oder Beschriftungen zu errichten, anzubringen oder zu ändern, ausgenommen sind: gesetzlich vorgeschriebene Schilder; Ausnahmen können zugelassen werden für: Schilder, die auf die Schutzausweitung hinweisen, der Besucherlenkung und -information oder als Ortshinweise oder Warntafeln dienen;

3. Straßen, Wege, Reitwege, Plätze oder sonstige Verkehrsanlagen mit Nebenanlagen zu errichten, zu ändern oder in ihrer Nutzung zu ändern, Ausnahmen können zugelassen werden für: Forstwege im Einvernehmen mit der zuständigen Forstbehörde;

4. ober- oder unterirdische Leitungen aller Art - hierzu zählen auch Drainageleitungen
- zu verlegen, zu errichten oder zu ändern;

5. Aufschüttungen, Verfüllungen, Abgrabungen, Ausschachtungen, Bohrungen, Sprengungen, ober- oder unterirdische Gewinnung von Bodenschätzen oder sonstige Veränderungen der Bodengestalt vorzunehmen;



MBA GmbH
Auto - Ersatzteil - Handel
Wingertsbitze 9
53639 Königswinter

Räder
Reifen
Service

Tel. 02244 1544

P. Schwarz GmbH

**Kfz-Reparaturen
aller Marken**

Kundendienst

Ersatzteillager

Karosseriearbeiten



In der Brückenwiese 3
53639 Königswinter-Oberpleis / Gewerbegebiet
Telefon 0 22 44 . 9 24 60 - Telefax 0 22 44 . 9 24 618

MEDIENINFORMATION 12.01.2021/009

„Wir lassen uns impfen“ – Landrat und Bürgermeister/innen des Kreises stehen zusammen

Rhein-Sieg-Kreis (an) – „Wir lassen uns impfen, wenn wir an der Reihe sind“ - Landrat Sebastian Schuster sowie die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises haben jetzt ein klares Statement abgegeben: „Schützen Sie sich und andere Menschen, lassen Sie sich impfen!“

„Die Impfungen mit mobilen Teams in den Einrichtungen der Senioren- und Altenpflege im Rhein-Sieg-Kreis sind bereits in vollem Gange“, sagt Landrat Schuster. „Voraussichtlich ab Montag, 1. Februar 2021, soll dann das Impfzentrum in der Asklepios Kinderklinik in Sankt Augustin den Betrieb aufnehmen.“

Zuerst sind die Menschen an der Reihe, die 80 Jahre oder älter sind. Sie erhalten in den nächsten Tagen einen Brief des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen mit allen wichtigen Informationen zum Ablauf der Impfung. Ab Montag, 25. Januar 2021, ist es möglich, einen Termin zu vereinbaren. Entweder online auf der Internetseite www.116117.de oder unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 116 117 01.

Weitere Informationen und wichtige Hinweise zur Corona-Schutzimpfung gibt es hier:



www.rhein-sieg-kreis.de/impfzentrum

Bild: Rhein-Sieg-Kreis

Landrat Schuster und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Rhein-Sieg-Kreises stehen zusammen!

Wir lassen uns impfen, sobald wir an der Reihe sind!

Schützen Sie sich und andere Menschen, lassen Sie sich impfen!

Autolackiererei Hegger

Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art

Partnerwerkstatt der:

LVM **PROVINZIAL**
VERSICHERUNG

- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten

Wir verarbeiten die neueste Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99

Schönes, aber Nutzloses

Freistehende Tore und Türen

(Schi) Wer hat sie schon entdeckt? In verschiedenen Orten im Oberhau stehen sie, diese Türen und Tore ohne Zaun oder Wand?

Wer kann uns diese Frage beantworten? Vielleicht gibt es auch noch mehr Schönes, aber Nutzloses im Oberhau zu entdecken.

Bestimmt sind sie einfach nur stehen geblieben, nachdem der Zaun dort abgerissen wurde. Was aber, wenn diese Tore eine ganz andere Bedeutung haben ...?

Wir freuen uns über Bilder oder Hinweise jeder Art und natürlich auch über Antworten auf die Frage nach den freistehenden Toren.



Fliesen

Droste

**Fliesen
 Naturstein
 Sanitär
 Duschkabinen**



Badsanierung komplett aus einer Hand!

barrierefreier Badumbau • große Ausstellung mit Sanitär und Fliesen
 Beratung durch Fachpersonal • viele Sanitärartikel und Fliesen lagernd
 Fliesen- und Plattenverlegung aller Art

Limbacher Straße 27 • 57635 Kircheib • ☎ 0 26 83 - 65 67 • www.fliesen-droste.de

Sternsingeraktion 2021

Die Sternsinger waren da - dieses Jahr leider nicht an den Häusern!

Im gesamten Erzbistum konnten die Sternsinger in diesem Jahr leider nicht von Haus zu Haus gehen. Stattdessen wurden in der Messe am 27.12. die TürAufkleber gesegnet. Diese konnten vor oder nach den Gottesdiensten am Schriftenstand mitgenommen werden.

Sie haben die Sternsingeraktion verpasst?

Sie können Ihre Spende weiterhin direkt auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen:

IBAN: DE 89 3806 0186 2900 1560 17 Stichwort: Sternsinger.

Am 2 Sonntagen sowie 2 Markttagen im Januar stand eine kleine Gruppe Sternsinger bereit und verteilte gegen eine kleine Spende für die Projekte der Sternsinger-Aktion die Türaufkleber.

Zur Sternsingeraktion haben Juliane Rohrmeier und Romina Pinthus ein kurzes Video gedreht, das sie sich hier ansehen oder besser anhören können:



Was gibt mir Halt?

Die Kinder in der Ukraine antworten auf diese Frage ganz klar: mein Papa, meine Mama geben mir Halt. Sie schützen mich und helfen mir groß zu werden.

Doch der Mangel an ausreichend bezahlter Arbeit zwingt viele Eltern in der Ukraine das Geld für ihre Familien im Ausland zu verdienen. Die Kinder bleiben bei Verwandten und sehen ihre Eltern oft lange gar nicht oder über Videochat. Wenn die Eltern fehlen müssen andere Halt geben, deshalb setzen sich in den Projekten, die die Sternsinger fördern, jeden Tag die Partner der Sternsinger vor Ort ein, das Motto der diesjährigen Aktion umzusetzen: Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit.

Auch wenn wir in diesem Jahr die Welt nur in Gedanken verändern können, danken wir den 2 kleinen Gruppen, die stellvertretend für viele Oberhauer Sternsinger bereit standen, um Ihre Spenden entgegen zu nehmen.

Juliane Rohrmeier



IMBISS & PARTYSERVICE

DER

FRITTEN

WILLI

www.fritten-willi.de

Täglich
wechselnder
Mittagstisch

Imbisswagen-
verleih

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
10:00 - 18:00 Uhr

53639 Königswinter-Oberpleis
Siegburger Straße 76
Telefon: 0 22 44 / 69 04 • Mobil 0160 / 7 41 25 41
www.fritten-willi.de

Kinderseite

Von Punkt zu Punkt

Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge und male anschließend das Bild bunt aus.



Witze

Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?
Wachs-mal-Stift!

Wohin geht ein Reh mit Haarausfall?
In die Reh-Haar Klinik!

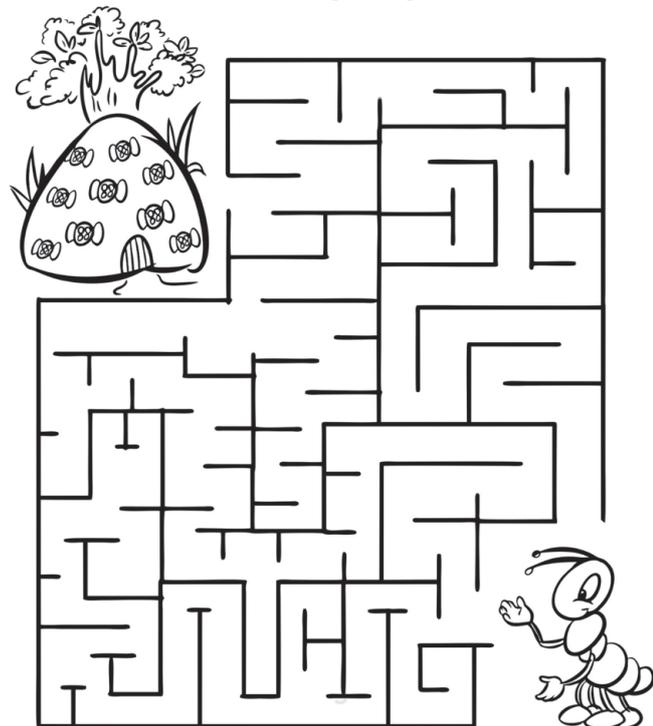
Wie nennt man einen Cowboy ohne Pferd?
Sattelschlepper!

Fritzchen fragt seinen Lehrer: „Kann man für etwas bestraft werden, was man nicht gemacht hat?“ „Nein, natürlich nicht“
„Gut, ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!“

2 Zahnstocher gehen im Wald spazieren. Plötzlich kommt ein Igel vorbei. Sagt ein Zahnstocher zum anderen:
„Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt.“

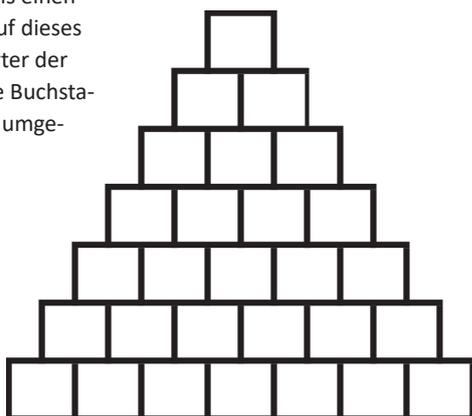
Labyrinth

Kannst du der Raupe helfen den richtigen Weg zu finden?



Pyramide

Du beginnst mit einem Buchstaben, fügst in jeder Reihe stufenweise jeweils einen Buchstaben hinzu und bildest auf diese Weise immer wieder neue Wörter der angegebenen Bedeutungen. Die Buchstaben können von Reihe zu Reihe umgestellt werden.



1. 15. Buchstabe des ABCs
2. Abk. für Nordost
3. Töpfermaterial
4. Musikzeichen
5. Singstimme
6. Heiße Klimazone
7. kleine Flüssigkeitsmenge



Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune

(blu) Unter diesem Titel veröffentlicht OBERHAU aktuell seit November 2008 in loser Folge bekannte, aber auch weniger bekannte Exponate, die man in der Oberhauer Sammlerscheune sehen kann.

Bei dem heute vorgestellten Exponat handelt es sich um ein technisches Gerät mit der Bezeichnung EPISKOP 50.

Das Gerät wurde von kreativen Betreibern diverser Einzelhandelsgeschäfte für ihre Schaufensterwerbung verwendet. Aber auch professionelle Schaufenstergestalter, Schriftsteller sowie Graphiker waren angesprochen.

Das EPISKOP 50 ist „Das praktische, optische Vergrößerungs-Gerät, mit dem man aus einem Buch oder einer Zeitschrift, von Post- oder Landkarten, sowie von sonstigen Bildern, Fotos usw. farbig oder schwarzweiß Vergrößerungen an eine Wand oder auf ein Blatt Papier, Pappe usw. werfen kann, um diese dann nachzuzeichnen.“ So der Hersteller, die Fa. Neuwieder Werkstätten, GmbH, Neuwied am Rhein.

Das Gerät wurde zum Preis von 90,- DM zuzüglich Porto angeboten, dafür bekam man aber auch noch eine Bedienungsanleitung „Zehn Gebote für die Behandlung und den Gebrauch des Episkopes“ (als DIN-A4 Blatt) mitgeliefert.



Sollte jemand noch weitere Informationen, Fotos oder Beschreibungen zu diesem oder den bisher vorgestellten Exponaten haben, möge er sich doch bitte bei dem Betreiber der Oberhauer Sammlerscheune, Karl-Heinz Bluhm, unter 0174/9536214 melden.

Karl-Heinz Bluhm, den 8. Januar 2021

Oberhauer Kochbuch Nr. 3 in Vorbereitung

Das 3. Oberhauer Kochbuch der kfd, das im Herbst erscheinen soll, ist in Arbeit

Die Resonanz auf den Aufruf, erprobte, ausprobierte Rezepte einzureichen war anfänglich etwas schleppend, doch danach überwältigend.

300 interessante Rezepte, von Vorspeisen, Salaten, Hauptgerichten, Desserts, Vegetarisches über sehr viele Kuchen und Torten, schöne Brotbackrezepte, Herzhaftes, Internationales und mehr gingen ein.

Alles Rezepte, die zum Nachmachen inspirieren, weil sie von der jeweiligen Einreicherin, bzw dem Einreicher besonders empfohlen werden. Eine grosse Freude war auch, dass der Nachwuchs sich beteiligt und richtig schöne Rezepte beigesteuert hat. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und es wird ein umfangreiches Gemeinschaftswerk werden.

Ihnen Allen, die sich die Zeit genommen und die Mühe gemacht haben, Ihr persönliches Rezept aufzuschreiben gilt jetzt schon ein ganz großes, herzliches Dankeschön!

Annelore Broscheid

In dieser und den nächsten Ausgaben von Oberhau aktuell werden wir immer wieder Rezepte aus den „alten“ Kochbüchern veröffentlichen, um die Wartezeit auf das neue Kochbuch zu verkürzen.

Anmerkung der Redaktion

Annelore Broscheid

Hackbraten auf Kartoffelgratin

1	altbackenes Brötchen	
1	Bund Petersilie	
1	Ei	
500 g	gemischtes Hackfleisch	
1/2 Teel.	Senf	
	Pfeffer, Muskat	
200 g	Pikantje van Gouda	
1 Teel.	provenzalische Kräuter (gehäuft)	
1 kg	mehlige Kartoffeln	
	Salz, Pfeffer, Muskat	
1/8 ltr.	Milch oder Sahne	

Das Brötchen in Wasser einweichen. Anschließend gut ausdrücken. Die Petersilie waschen u. fein hacken. Beides mit Ei u. Hackfleisch vermischen. Den Fleischteig mit Salz, Senf, Pfeffer u. Muskat kräftig würzen. Den Käse in dicke Riegel schneiden. Den Fleischteig zu einem flachen, länglichen Laib formen. In die Mitte den Käse einlegen und mit Fleischteig umschließen. In eine gebutterte Auflaufform setzen. Die Form soll möglichst groß sein. Mit den Kräutern bestreuen.

- 31 -

Update aus dem Stillstand des TuS Eudenbach

Wir danken für die Vereinstreue und hoffen auf bessere Zeiten



Der TuS Eudenbach und vor allem seine Mitglieder leiden natürlich auch in neuen Jahr 2021 unter den Folgen des Coronavirus sowie des damit zusammenhängenden Lockdowns, der zunächst einmal bis Ende Januar sämtlichen Sportbetrieb auf Vereinsebene verbietet.

Eine Prognose ist schwer vorherzusagen, realistisch gesehen, wird es aber noch eine Weile dauern, bis die Behörden gemeinschaftlichen Sport wieder erlauben werden und wir wieder wie gewohnt Sport machen dürfen. Leider sind uns hier komplett die Hände gebunden und die Füße sind zum Stillhalten gezwungen.

Erfreulicherweise halten viele Gruppen jedoch untereinander weiter virtuellen Kontakt oder starten die ersten Schritte im virtuellen Sportprogramm (siehe Zusatzbericht Fitness auf Seite 11).

Dies ist ein kleines Licht am Horizont, ersetzt aber natürlich nicht die Präsenztrainingseinheiten in der Gruppe und damit auch das Beisammensein. Hoffen wir alle, dass es uns alle bald wieder auf den Platz, in die Halle oder gemeinsam wandernd / walkend / joggend durch den Oberhau zieht.

Ein paar positive Nachrichten gibt es auch noch zu nennen aus dem vergangenen Jahr. Zunächst haben wir für unsere Flutlichtumrüstung beim Klimaschutzpreis der Stadt Königswinter den zweiten Platz gemacht und haben ein Preisgeld von 1.000 Euro erhalten. Dies hat uns natürlich sehr gefreut und abschließend kann man sagen, dass sich die Umrüstung durch diesen Klimaschutzpreis, die Spenden und den Zuschüssen von Land und Bund und bei der zu erwartenden Stromersparnis schneller als ursprünglich erwartet schon in spätestens 2 – 3 Jahren amortisiert hat. Eine weitere erfreuliche Nachricht war die „Scheine für Vereine“ Aktion

von Rewe zum Ende des letzten Jahres. Haben wir bei der ersten Aktion 2019 noch 4000 Scheine für den TuS hatten und dachten, dass sei schon gut, wurde es dieses Jahr noch getoppt mit 7000 Scheinen. Hier zeigt sich wieder, dass der Oberhau zusammenhält. Wir konnten diverse Trainingsmaterialien für nahezu alle Abteilungen bestellen und warten natürlich jetzt alle auch händeringend darauf, diese irgendwann nutzen zu können. Hier gilt es Danke zu sagen, an alle fleißigen Sammler.

Ein letzter Punkt in eigener Sache: auch wenn der Sportbetrieb gezwungenermaßen nahezu stillsteht, laufen fixe Kosten z.B. für Versicherungen, das Sportlerheim etc. weiter, die der Verein zu tragen hat.

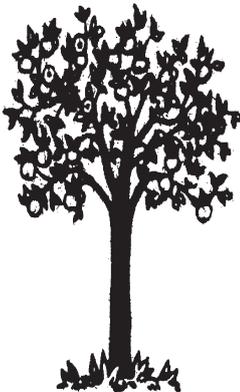
Zum 01.02. stehen die nächsten Mitgliedsbeiträgeinzüge an, welche wir aus finanzieller Sicht auch nicht aussetzen oder verschieben können. Es fehlen uns auch die Einnahmen aus unseren Veranstaltungen wie dem Jugendturnier, der Beachparty oder die Kirmes, welche wir im letzten Jahr hätten durchführen wollen und die dieses Jahr – aller Voraussicht nach – wohl auch nicht oder nur in sehr abgespeckter Form stattfinden können.

Wir danken für die Vereinstreue und hoffen auf bessere Zeiten.

Bleibt alle gesund!!

Sportliche Grüße im Namen des Vorstandes Markus Marnett





- Baumfäll- und Häckselarbeiten
- Baufeldräumung komplett mit Abtransport
- Kostenloses Angebot nach Besichtigung
- Kamin- und Brandholz in jeder Länge
- Verkauf von Eichenbalken, Zaunpfählen, Zaunbrettern und anderem Schnittholz

W. NITZKE
 Am Bach 10 · 53639 Königswinter-Gratzfeld
 Telefon 0 22 44 - 72 07 · Fax 0 22 44 - 87 24 95 · Mobil 01 71 - 8 28 41 99

medbad MACK

Massage Physiotherapie Mack
 Inh. Guido Langer

Termine vereinbaren:
 Tel. (0 22 44) 92 17-80 oder
 E-Mail: info@physio-mack.de

Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.

www.physio-mack.de

Neues (?) in Sachen schnelles Internet

Noch kein fester Termin für Baubeginn

(ia) Auf entsprechende Nachfrage von Oberhau aktuell konnte von Seiten der Firma Disquom GmbH noch kein konkreter Termin benannt werden, wann mit den Arbeiten zur Verlegung des Glasfaserkabels begonnen wird.

Fest steht wohl, dass in der sogenannten Pilotphase das Glasfaserkabel in Eudenbach und Sassenberg verlegt wird. Hier liegen die Anmeldequoten bei 83,33 % in Sassenberg und bei 65,14 % in Eudenbach und damit über der von der Disquom GmbH vorgegebenen Quote von 60 %.

Auch in Willmeroth ist eine Kabelverlegung in der Pilotphase angedacht. Ob diese zur Ausführung kommt, ist aber zurzeit noch fraglich, da die Anmeldequote hier erst bei 30,93 % liegt.

In der Phase 1 ist dann ab dem zweiten Quartal 2021 die Kabelverlegung in Quirrenbach, Hühnerberg und Rostingen angedacht. Hier erfüllen jedoch nur die Rostinger mit 75 % die geforderte Quote. Quirrenbach mit 37,84 % und Hühnerberg 44,59 % liegen dagegen noch deutlich unter der erforderlichen Anmeldequote (Quelle für Quoten: Homepage Disquom GmbH).

Für die übrigen Oberhauer Ortschaften ist nach Darstellung im Internet derzeit eine Verlegung des Glasfaserkabels nicht vorgesehen. Ein Vertreter der Firma Disquom GmbH konnte bis Redaktionsschluss für eine Stellungnahme nicht erreicht werden.

In diesem Zusammenhang hatte die Stadt Königswinter zu Anfang des vergangenen Jahres erklärt, die Verlegung von Glasfaserkabel in den Oberhau Ortschaften und dessen Finanzierung notfalls übernehmen zu wollen.

Oberhau aktuell hat jetzt bei der Stadt nachgefragt, ob denn die Stadt in den nicht berücksichtigten Oberhauer Ortschaften die Kabelverlegung übernehmen würde. Die diesbezügliche Antwort klang nicht mehr so eindeutig wie noch vor einem Jahr: Albert Koch, Geschäftsbereichsleiter Tief- und Gartenbau stellte gegenüber Oberhau aktuell klar, dass die Stadt Königswinter nicht erklärt habe, dass sie auf jeden Fall eigenständig ein Glasfasernetz aufbaut.

Vielmehr gibt es einen bestehenden Prüfauftrag aus dem Stadtrat. Hieran werde selbstverständlich parallel gearbeitet. Die abschließende Entscheidung liege beim Stadtrat.

Das Oberhauer Ratsmitglied Michael Ridder teilte hierzu auf Nachfrage mit, dass die entsprechenden Mittel nach wie vor im neuen Haushalt der Stadt eingeplant seien.

REIFEN BECHER
 Eudenbacher Str. 100
 53639 Königswinter
 Tel.: 0 22 44 / 8 25 34
 Fax: 0 22 44 / 8 26 14

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo. – Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr
 14:00 – 18:00 Uhr
 Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr

DUNLOP WINTER SPORT 5

ADAC
 ADAC Motorwelt 10/2018
 10 Winterreifen im Test
DUNLOP Winter Sport 5
 1. Platz
 Besten-Lautst. 67,6 dB
 (gut) (2,3) **Test**

Rang 3 von 14
TESTSIEGER 2018
 10 Winterreifen im Vergleich
 Dunlop Winter Sport 5
 195/60 R 15 91H
 Wert: 100/100

ECO-MEISTER 2018
 10 Winterreifen im Vergleich
 Dunlop Winter Sport 5
 195/60 R 15 91H
 Wert: 100/100

Testsieger 2018, Rang 1 von 20
 Eco-Meister 2018, Rang 1 von 20

WINTER SPORT 5

DUNLOP



Wenn Sie bauen wollen, packen wir mit an

- **LVM-Immobilienfinanzierung:**
Gemeinsam mit unseren Partnern Augsburger Aktienbank AG und Wüstenrot Bausparkasse AG bieten wir Ihnen maßgeschneiderte, sichere Finanzierungen zu günstigen Konditionen an.
- **Wohngebäudeversicherung**
- **Bauherren-Haftpflichtversicherung**
- **Bauleistungsversicherung**

Informationen erhalten Sie bei Ihrer:

LVM-Versicherungsgesellschaft
Radermacher

Schulstr. 30
 53639 Königswinter
 Telefon 02244 64 12
 info@radermacher.lvm.de
 https://radermacher.lvm.de



Aquarium wurde auf dem Marktplatz entsorgt

Glascontainer sind für restentleerte Getränkeflaschen, Einmachgläser, Konservengläser ...

(Schi) Am späten Abend oder in der Nacht vom 21. auf den 22. Dezember wurde auf dem Marktplatz in Eudenbach, direkt neben den Glascontainern ein Aquarium abgestellt. Vermutlich musste Platz für den Weihnachtsbaum geschaffen werden oder der Besitzer fand es beim Suchen seiner Weihnachtsdeko.

Dieser Versuch zur Entsorgung des großen Glaskastens über die Abholung mit dem Glas in den Containern, war nicht nur der falsche Weg, sondern auch extrem gefährlich. Der Kinderspielplatz befindet sich nur wenige Meter entfernt, zudem könnte es sowohl von Fußgängern als auch von Autofahrern leicht übersehen werden.

Aufmerksame Anwohner informierten das Ordnungsamt, so dass das Aquarium zeitnah abgeholt und entsorgt werden konnte, bevor ein weiterer Schaden entstehen konnte. Vielen Dank dafür!

Aber wie entsorgt man eigentlich ein Aquarium richtig? Auf dem Internetseiten der RSAG findet man schnell eine Antwort: Eine Möglichkeit wäre, hierfür Sperrmüll zu bestellen, eine weitere Möglichkeit ist die Abgabe bei einem der Werkstoffhöfe (Troisdorf, Swisstal oder Eitorf). Kleinere Aquarien können auch über die Restmülltonne entsorgt werden.



Absage Jugendfahrt 2021

Liebe Kinder und Jugendliche des TuS Eudenbach,

aufgrund der andauernden Pandemie und der daraus resultierenden unkalkulierbaren Gefahren und Planungshindernissen haben wir uns dazu entschlossen, die Jugendfahrt auch dieses Jahr ausfallen zu lassen. Sobald eine Planung für das Jahr 2022 vernünftig möglich ist, werden wir diese angehen.

Wir bitten um Entschuldigung, aber die Pandemie lässt eine Fahrt, wie wir sie kennen, einfach nicht zu. Wir hoffen auf euer Verständnis. Bleibt gesund !

Für den Vorstand
Daniel Schumacher

MARKUS SCHMITZ

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 6:30 – 20:00 Uhr
Sa.: 7:30 – 15:30 Uhr
So.: 9:00 – 12:30 Uhr

FÜR SIE VOR ORT!

TANKSTELLE · AUTOTECHNIK · WERKSTATT

Anschrift: Hauptstraße 64 · 53567 Buchholz · **Fon:** 02683 7206
Fax: 02683 6663 · **E-Mail:** buchholzersbtankstelle@t-online.de

K. Gürtler
DACHDECKERMEISTER

- ✓ Steildach
- ✓ Flachdach
- ✓ Notdienst
- ✓ Balkone
- ✓ Gerüstbau
- ✓ Carportbau
- ✓ Abdichtung
- ✓ Dachstuhlbau
- ✓ Dachfenstereinbau
- ✓ Dachinspektion
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Bauklempnerei

30 JAHRE
BERUFSERFAHUNG

02244.871488

53639 Königswinter-Berghausen • www.guertler-dach.de

Der Nikolaus in Sassenberg

Viele freudige Gesichter sahen der Nikolaus und sein Engel

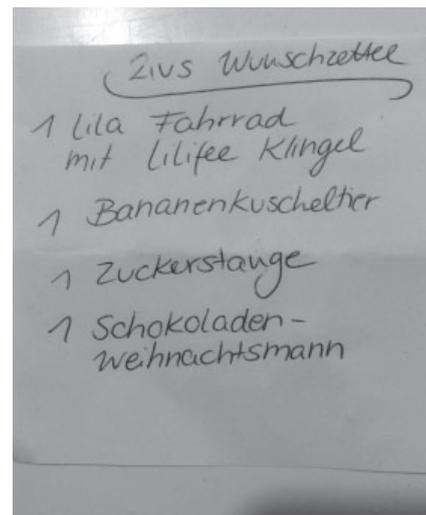
Nachdem der Nikolaus (G. R.) dieses Jahr aufgrund von Corona, nicht die Möglichkeit hatte, seine Mitbürger beim traditionellen Weihnachtsbaumaufstellen mit Geschenken zu bedenken, musste er sich etwas anderes einfallen lassen.

Mit Unterstützung seines Engels (S. S.) prüfte er die Situation auf politische Korrektheit und sah die Chance unter Einhaltung jeglicher Regeln, dieses Jahr doch die Bürgerinnen und Bürger von Sassenberg zu beschenken. So zog der Nikolaus mit seinem Engel inkl. FFP2-Maske von Tür zu Tür. Unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m – aus Sicherheitsgründen wurden 2 m daraus gemacht.

Viele freudige Gesichter sahen der Nikolaus und sein Engel, sowohl an den Fenstern, wo die Nasen platt gedrückt wurden, als auch an den Türen mit großen, ungläubigen Augen. Es kam sogar vor, dass dem Nikolaus Wunschzettel mitgegeben wurden.

Auch die Senioren im Dorf haben sich über diese unbekannte Überraschung sehr gefreut.

Die „Sassenberger – Dorfgemeinschaft“ dankt den Sponsoren: Maler Höhner, Motorrad Bauer, RYA Wohnbau, sowie den privaten Spendern! Diese ermöglichten eine Vielzahl an Präsenten, für Groß und Klein.



Guido Rudnik





KANN DENN FRÜHSTÜCK SÜNDE SEIN





Café Frida Bonn

Café Frida Bonn · Bornheimer Str. 57 · 53119 Bonn · info@cafe Frida Bonn · www.cafe Frida Bonn

50% AUF JEDES
PFANNENBROT

GÜLTIG BIS 31.12.2021

Café FRIDA BONN · BORNHEIMER STR. 57 · 53119 BONN

Neue Mitte

In der Ortsmitte von Eudenbach tut sich etwas



Seit 1. Januar sind zwei der vier Doppelhaushälften, die von Norbert Jüngling gebaut wurden, von Mietern bezogen.

Ab 1. Februar folgen die nächsten Familien. Mit der Neubebauung ist die Neugestaltung der jahrzehntelang brachliegenden Fläche nun fast abgeschlossen.

Die modernen Doppelhaushälften wurden für die Bedürfnisse von Familien konzipiert und bieten neben ausreichendem Platz vor allem auch

Garten- und Grünflächen. Die Energiesparhäuser wurden nach KfW40-Standard gebaut und schonen dank Sole/Wasser-Wärmepumpen, hochwertiger Dämmung und modernen Fenstern und Türen die Umwelt durch geringen Primärenergiebedarf.

Auch dieses Bauprojekt hat gezeigt, dass Eudenbach hochattraktiv für Familien ist: Kindergarten, Grundschule und OGS sowie ein tolles Vereinsleben wiegen das Fehlen des lokalen Einzelhandels mehr als auf.

Peter Wirz & Heike Jüngling



Ihr Dach ist unser Handwerk!
Meisterbetrieb

Rya Wohnbau GmbH . Komper Str. 7 . 53639 Königswinter
Telefon: 0 22 44-90 05 95 oder www.rya-wohnbau.de

Wir planen und realisieren für Sie:

- den Holzbau
- die Dachsanierung und -reparatur
- die Bedachung
- den Dachausbau
- den Gerüstbau

www.rya-wohnbau.de

RYA WOHNBAU
Zimmerermeisterbetrieb GmbH

10a -Autoservice
Lohmar & Schütz GmbH

- Inspektionen aller Fahrzeuge nach Herstellervorgabe
- kostenloses Ersatzfahrzeug
- Fehlerdiagnose mit modernsten Bosch-Diagnosegeräten
- Unfallinstandsetzung
- Klimageservice
- Reifenservice und Einlagerung

Hier HU* und AU!
Damit alles glatt geht, wenn HU oder AU Prüfung ansteht, kommen Sie am besten zu uns.

HU-Termine:
Montag, Dienstag, Donnerstag

* Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

10a
autoservice

Wir machen, dass es fährt.

Autohaus Lohmar & Schütz GmbH
Meisterbetrieb

Probsteistraße 14
53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon 0 22 44 / 68 72
Fax 0 22 44 / 8 14 81
E-Mail autohaus-schuetz@t-online.de

BOSCH
Kraftfahrzeug-
Ausstattung

KLEINANZEIGEN



Verstellbares Kinderbett günstig abzugeben.
Telefon: 02244 - 1778

Wohnzimmertisch für VB 50,-
Telefon: 02244 - 4825



LESERBRIEFE

Sehr geehrte Damen und Herren,

"Ja bin ich denn schon in Bonn?" titelt ein Artikel in der aktuellen Ausgabe des Oberhau aktuell. Sie beschreiben die leicht chaotische Verkehrssituation in Eudenbach. Diese Frage stellte ich mir beim Lesen auch.

Allerdings nicht wegen der chaotischen Verkehrssituation, sondern wegen der etwas fragwürdigen Einstellung des Verfassers dieser Zeilen. Weil ihm die Verkehrssituation so zusetzt, fährt er Umwege durch Wohngebiete?! Da frage ich mich auch "sind wir denn hier in Bonn?"

Denn wir sind wohnhaft in der Gartenstraße und haben genau wegen solcher und ähnlicher Einstellungen von Autofahrern mit erheblichem Verkehrsaufkommen in der Gartenstraße zu kämpfen. Hier spielen viele Kinder auf der Straße, unsere eigenen kleinen Kinder eingeschlossen. Und diese werden immer wieder im Spielen gestört, da Autofahrer die Gartenstraße als "Abkürzung" benutzen und sich dabei noch nicht einmal an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten. Auch dann nicht, wenn offensichtlich Kinder auf der Straße spielen.

Da frage ich mich als Anwohner doch auch, ob der Verfasser des Artikels aus der Verkehrssituation in Bonn noch nichts gelernt hat. Und einfach 10 Minuten eher losfährt. Oder eben Geduld mitbringt.

Mit freundlichen Grüßen,
Katja Mack

Hallo in den Oberhau,

als langjähriger Öffentlichkeitsarbeiter nutze ich auch mal die Gelegenheit mitzuteilen, dass ich das Engagement um "Oberhau aktuell" als Beobachter aus der Ferne des Rheintals ganz toll finde, auch wenn es in diesen Zeiten vermutlich nicht einfacher wird, so eine Lokalzeitung am Leben zu erhalten. Innerhalb der Feuerwehr Königswinter hatten wir über einige Jahre auch eine eigene Zeitung, deren Erscheinen wir jedoch mangels Unterstützung irgendwann einstellen mussten. Ich wünsche Oberhau aktuell, dass es dieses Schicksal nicht irgendwann erfährt.

Viele Grüße
Lutz Schumacher

In eigener Sache:

Liebe Leserinnen und Leser von Oberhau aktuell,

wir von der Redaktion freuen uns sehr über jedes Feedback und jeden Leserbrief. Natürlich können wir nicht davon ausgehen, dass jeder Artikel nach Ihrem Geschmack ist. Aber auch über Ihre kritische Meinung freuen wir uns, da es zeigt, dass unsere Heimatzeitung mit Interesse gelesen wird.

Vielen Dank!
Ihre Redaktion

Steinprojekt abgebrochen

Was mit freudiger Spannung begann, ist mit Enttäuschung geendet

Meine Beweggründe dafür, im Oberhau dekorierte Steine auszulegen, war bereits in der November-Ausgabe von Oberhau Aktuell zu lesen. Dass die Initiative von vielen gut aufgenommen wurde, zeigten die zahlreichen positiven Rückmeldungen. Das hatte mich motiviert, trotz der ersten Diebstähle, über die OA auch berichtet hatte, mit jahreszeitlich passenden Motiven weiterzuarbeiten.

Dass mittlerweile aber die Neuenhofer Str. zwischen dem Plätzer Weg und dem Sportplatz vollständig abgeerntet wurde und auch in Hühnerberg zwei aufwendig gearbeitete Steine „den Besitzer gewechselt“ haben, zwingt mich dazu, mein Engagement aufzugeben.

Meine ursprüngliche Phantasie war, dass sich der eine oder andere möglicherweise inspirieren ließe, auf ähnliche Weise tätig zu werden und den Oberhau auf seine Art zu bereichern. Etwas Lebendiges hätte entstehen können.

Das Gegenteil ist eingetreten. Das Projekt ist gestorben, vereitelt von einer oder wenigen Personen, die sich in ihrer Ich-Bezogenheit rücksichtslos nehmen, was sie anlacht.

Geknickte Grüße
Uli Ferdy

Kotthausener Straße wird saniert

Nach abgeschlossener Planung wird die Sanierung ausgeschrieben

(ia) Bereits am 09.06.2020 beschloss der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Königswinter die Sanierung der Kotthausener Straße zwischen Sassenberg und Kotthausen.

Dabei wird die vorhandene Breite der Straße weitgehend beibehalten und lediglich extreme Engstellen sollen verbreitert werden. Außerdem ist die Anlegung von Ausweichbuchten vorgesehen.

Die Planung der Straßensanierung wurde inzwischen abgeschlossen und die Maßnahme wird nunmehr ausgeschrieben.



Frische Werbung nach
Ihrem Geschmack.

DER TEUFEL STECKT IM DESIGN

GUTE WERBUNG VON A WIE AUTOBESCHRIFTUNG BIS Z WIE ZEITUNGSANZEIGE
SETZT IHR UNTERNEHMEN PERFEKT IN SZENE. GLÄNZEN SIE MIT IHREN STÄRKEN.
EIN PROFI-TEAM HILFT IHNEN DABEI UND FREUT SICH AUF IHREN KONTAKT.

0 22 44-87 45 43

SONJA COCHEM-BELLINGHAUSEN · INFO@FREILICHT-DESIGN.DE

Wir
Kümmern
UNS!

Druckfrische Qualität aus der Region!
Drucken
Layout & Satz
Service · Beratung

PLAKATDRUCK

Preisbeispiele im Format DIN A2

25	39,80		50	43,60
Stück	EUR		Stück	EUR

4/0-farbig Euroskala · 135g Bilderdruck · ab druckfertiger PDF-Datei
Produktionszeit 7 - 8 AT · ab Werk + Versandkosten / Abholung · zzgl. MwSt.

Abschlussarbeiten

- als Hard- oder Softcover
- Buchreparaturen
- Unikats & Buchbindungen
- ab 1 Exemplar

BERT & JÖRG
RAHM-DRUCKTECHNIK

www.rahm-drucktechnik.de · 02683 4593

Feuerwehreinsatz in Eudenbach

Weihnachtsgesteck gerät in Eudenbach in Brand

Ein in Brand geratenes Weihnachtsgesteck hat am Sonntagmittag die Freiwillige Feuerwehr Königswinter nach Eudenbach alarmiert. Der Kleinbrand in einem Einfamilienhaus an der Eudenbacher Straße konnte schnell von der Feuerwehr gelöscht werden. Zwei Personen mussten jedoch mit Verdacht auf Rauchvergiftung rettungsdienstlich behandelt werden.

Die Feuerwehr wurde am Sonntagmittag um 12.45 Uhr zu einem Zimmerbrand in Eudenbach alarmiert. Ein Weihnachtsgesteck war in Brand geraten. Das Feuer sorgte nachfolgend für eine Verrauchung des Objektes. Bei ersten eigenen Löschmaßnahmen wurden zwei Personen leicht verletzt. Sie mussten rettungsdienstlich behandelt werden.

Die Kräfte der eintreffenden Feuerwehr gingen unter Atemschutz in das Haus vor und konnten den Brand schnell löschen. Nachfolgend wurde das Gebäude vom Rauch mit Hilfe eines Überdrucklüfters befreit. Der Einsatz der 40 Wehrleute der Einheiten Eudenbach, Uthweiler, Oberdoldendorf und Bad Honnef-Aegidienberg endete gegen 13.30 Uhr.

Bereits seit Sonntagmorgen war die Freiwillige Feuerwehr Königswinter bei 5 sturmbedingten Einsätzen (Stand 13.30 Uhr) gefordert. Es handelte sich um kleinere Verkehrsbehinderungen durch abgeknickte Äste, umgestürzte Bäume und Baustellenabsperungen in Heisterbacherrott, Oberpleis, Sandscheid und Uthweiler. Im Einsatz waren hier die Einheiten Eudenbach, Uthweiler und Oelberg.

Quelle: www.feuerwehr-koenigswinter.de



TOP-ANGEBOT

Goodyear Vector
4Seasons Gen-2
205/55R16 91H

68 dB

80,95 €*

GOODYEAR

Premio Reifen+Autoservice
Königswinter

Sander Straße 19 · 53639 Königswinter
Telefon: 0 22 44-28 70

E-Mail: koenigswinter@premio-pusch.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 12.00

DIE WELT
Ehrlicher Händler
96% Kundenzustimmung
Premio
Reifen + Autoservice
www.ehrlicher-haendler.de
ServiceVoke GmbH 071020



**DENK-
ZETTTEL**

50.- €
**Autoservice-
Gutschein***

* Rabattaktion gültig bis 31.03.2021 bei Vorlage des Gutscheins im aufgeführten Betrieb und ab einem Auftragswert von 125,- €, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

premio
Reifen+Autoservice

*Reifenpreis ohne Montage, Wuchten, Felge, erhältlich von 14" bis 20". Abweichende Preise für einzelne Automarken möglich. Solange der Vorrat reicht. Abb. ähnlich

Kentrup
Bestattungen

Begleitend an Ihrer Seite
Inhaber Christoph Klant



Ihr Bestatter in der Nachfolge
der Familie Limbach

BESTATTUNGEN
HELMUT
Limbach



Wir sind für sie da:
02223-911 970

53639 Königswinter
Römlinghovener Straße 2
www.kentrup-bestattungshaus.de



MOTO
BAUER

HONDA
KÖNIGSWINTER - SASSENBERG



Moto Bauer - Honda Vertragshändler
Eudenberger Str. 5 | Tel.: 02244 / 1389
53639 Königswinter | www.motobauer.de

UPGANGBAU GmbH

Gemeinsam Zukunft bauen

Von der Idee zur Ausführung
Wir betreuen Sie von A bis Z

Unsere Tätigkeitsfelder umfassen
-Bauen im Bestand
-Neubau
-Industrie- und Gewerbebau
-Energetische Sanierungen

Upgangbau GmbH - Gartenstr. 28 - 53639 - Königswinter
t. 02244-8419826 - info@upgangbau.de - www.upgangbau.de

Bauunternehmung mit den Leistungsschwerpunkten
-Stahlbetonbau
-Mauerwerksbau
-Spezial Hoch- und Tiefbau
-Entkernung, Abbruch und Rückbau
-Bauwerkstrockenlegung
-Innen- und Aussenputz / WDVS
-Trockenbau